

Archiv der Gossner Mission

im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_1668

Aktenzeichen

ohne

Titel

Ost-West-Tagungen und Seminare

Band

2

Laufzeit

1957 - 1962

Enthält

organisatorische Unterlagen zu Ost-West-Tagungen: Arbeitstagungen in Cottbus 1960 u. 1962, in Lostau 1960, Buckow 1960; Seminarwoche Buckow 1960; Industrieseminar-Tagungen mit H. Symanowski 1957-1961; Lehrertagung 1957; Themen, Listen der Eingeladenen, A

ARBEITS-
TAGUNG
COTTCBUS

23. - 25.9.

1960

Thesen zum Referat von Bruno Schöttstädt
in Cottbus am 10. 5. 1962

"Der Dienst der Laien in Kirche und Welt"

I. Die gesamte Kirche muß eine missionarische Dimension bekommen:

- a) Wie können dafür Laienkräfte geweckt werden?
- b) Wie kann diese missionarische Dimension Bewußtsein werden?

II. Die Gemeinde muß ein "Übungsplatz für Frontsoldaten" sein, dazu brauchen wir:

- a) Laienökologie, Gaben und Zurüstung
- b) politische Bildungsarbeit in den Gemeinden
- c) neue, von Laien formulierte Gebete
- d) selbständiges Arbeiten von Gemeindegliedern

III. Was verstehen wir unter dem Begriff "Kirche"?

- a) es muß ein neues Kirchenbewußtsein entstehen,
- b) dringende Weltfragen sollen auch in der Kirche besprochen werden.

IV. Worin sind wir mit der Welt im Hohen solidarisch?
Kann die Kirche der Kern einer Kultur von morgen sein?

V. Es gibt Menschen, die "zwischen Beiden Fronten" gleichsam vermauert werden.
Was tut die Kirche für diese Menschen?

VI. Brauchen wir Anschluß an die sichtbare, heute existierende Kirche oder gibt es eine andere Möglichkeit als Gemeinde Jesu Christi zu existieren?

Zusammenfassung der Gedanken der Arbeitsgruppe zu These II :

"Die Gemeinde muß ein 'Übungsplatz für Freiwillige' sein.
(Vorfaßt von Frau Ir. Simon)

Wenn die Gemeinde ein "Übungsplatz für Freiwillige" sein soll, ist es eine ihrer wichtigen Aufgaben, die Laien für den Dienst an der Welt zuzurüsten.

Dafür müssen Gemeinde und Pfarrer gemeinsam arbeiten.

Der Pfarrer sollte nicht mehr im Alleingang oder als Patriarch arbeiten, sondern als "Bruder unter Brüdern".

Die Gemeinde muß dafür wieder lernen, im Pfarrer den Bruder zu sehen ohne Komplexen vor seinem theologischen Wissen (Obrigkeitssdenken) zu haben. Der Pfarrer ist nicht allein für kirchliche Fragen zuständig, sondern das müssen Aufgaben für Pfarrer und Gemeinde sein (Team-work).

Die Gemeinde muß ihren Pfarrer an ihrem Alltag mit seinen Sorgen und Hoffnungen, Leiden und Freuden teilnehmen lassen!

Der Pfarrer hat die Aufgabe, die Tagesprobleme mit seiner Gemeinde zu besprechen und zu tragen (z. B. Wehrgesetz, Jugendweihe, aber auch Kirchensteuer als ein Problem der Gemeinde).

Gemeinde kann nur wachsen, wenn einer den anderen als Person ernst nimmt - dazu muß die Gemeinde mit ihrem Pfarrer wieder zum gegenseitigen Hören und Verstehen erzogen werden; dazu gehört:

1. einer muß auf den anderen echt hören können,
2. einer muß dem anderen zuchtvoll antworten können,
3. einer muß den anderen ertragen,
4. einer muß wagen dürfen dem anderen - auch dem Pfarrer - zu widersprechen,
5. einer muß dem anderen vertrauen dürfen.

Name	Beruf	Adresse
20) Graep Lorna	Kantoor	Cottbus, Promenade 54
21) Kriente, Hartmut	Zeigearbeiter	Treuenbrietzen, Jahnstr. 31
22) Schiphacke, Bernhard	"	" großstr. 51
23) Birk, Paul	Hausfrau	Cottbus 6, Lippmannstr. 2
24) Schlesier Reinhard	Pfarrer	Cölln 1/NC Markt 19
25) Böhm, Klaus	Pastor	Blankenfelde, Kreis Karl-Marx-Stadt
26) Düniger, Christa	Markt. arbeiterin	Treuenbrietzen, Leipziger Str. 10/Beckhaus
27) Weine, Helene	Wivest	Cottbus, R. Wagner Str. 43
28) Böhm, Werner	Lehrer	Cottbus, K. Liebknechtstr. 113
29) Michel, Bernd	Singlingsolivest	Cottbus, K. - Marx- Str. 66
30) Michel, Brigitta	Techn. Zeichnerin	Cottbus, K. - Marx - Str. 66
31) Niemann, Jürgen	Ingenieur	Witzow 11, Cottbusser Str. 38
32) Böhm, Hans	Fernsehhalper	Schwarze Pumpe, Fr. Uhingstr. 1
33) Schlimp, Karl Hans	Theologe	Berlin 017, Singersstr. 57
34) Dr. Sörensen Eva Maria	Ökonom	Hoyerswerda Allee Zimmermann 82c. 3
35) Schlosser, Heinz	Gesellsk. führer	Schwarze Pumpe, Ernst-Thälmannstr. 13
36) Eise, Bernd	Justiz	Frankfurt, Karl Marxstr. 80
37) Vieury, Jutta	Eisenhütte Neustadt	Frankfurt, Karl Marxstr. 18 Musikkapellmeisterin
38) Michel, Birne	Teppichverkäufer	Guben 112. Hauptstr. Nr. 37
39) Sonnenfeld, Kunzendorf	Pastor	Lucian NC Kirchplatz 6
40) Böhm, Schottfisch		
41) Dr. Mackwort		
42) Horst Moos		
43) Marg. Moos		
44) Arno Meyer		
45) W. Schmitz		
46) E. Vater		
		C, Helmut - Just - Allee 58

Name	Beruf	Adresse
1) D. Geroul X	Gummifzg.	Lössler
2) J. Brödner X	Opt.-Kinder	Berlin - Adenauerstr. 61a, 22
3) G. Künner X	Minenarbeiter	Berlin - Grünau, Am Falken, 24
4) H. Voelkel	Kochskelle.	Cottbus, Br. d. ffd. 46
5) H. Voelkel X	—	Wiesky H/L: Drischendorfstr. 6 - Altkreis.
6) H. Sola X	Kaufm.	Ortsteil, Hohenstaufenstr. 10
7) K. Roschitzky Ramlich	Kaufm.	Lichtenberg (Ostkreis)
8) G. Wenzelius X	Postdiger	66, Lennestra. 64
9) J. Große ?	Kaufm. Ass.	63, Joliot-Curie-Str. 23
10) J. Große ?	Hüttens	u " "
11) W. Gellrich X	Kaufm.	Brückow/Thürk. Schweiz, Neue Promenade 34
12) Annemarie Böller	Parfümier	" " "
13) Peter Vöhr	Minister	Berlin N 113 Stolpische Str. 15
14) Hans-Peter Voelkel X	M. v. G.	Lübbenau, Görlitzer Str. 60
15) Hufa Paul	Schreinerei & Kupfer	Lübbenau, R. d. J. P. Römerstr. 27
16) Hans-Peter Paul	Maler	Potsdam, Berliner Str. 148 Preußiger Königstr. 8 Bla, 1000 Berlin 13
17) Beate Kämmerer X	Techn. Leidendein	Berl. - Baumschulenweg, Kiepauerstr. 150
18) Rachat Grammaria X	Vitazin	Ortsteil, Grünaustr. 26
19) J. Brödner X	Verne. Sekret.	K = Karteikarten geübt 26.3.63 P.
20) Edith Schäfer X	Redaktionsassistentin	
21) H. Rößler X	Kfm. Hq.	

Zur 2. Arbeitstagung in Cottbus 10./11. März 1962
wurden eingeladen:

1. Pf. Müller, Alfred	Bernsdorf (Krs. Hoyerswerda), Lausitz
2. Sup. Rahmel	Calau N.-L., Kirchstr. 32
3. Herr Campen, Peter	Cottbus, Berliner Str. 133
4. Herr Dr. Fischer	" Berliner Platz
5. Erl. Führmann, Margarete	" Bahnhofstr. 61
6. Herr Gerlach, Wilhelm	" Joliot Curiestr. 23
7. Herr Graap, Lothar u. Frau	" ?
8. Pf. Halle, Eberhard	" Gertraudtenstr. 1
9. Herr Hecht, Konrad	" Luciestr. 4
10. Frl. Hipke, Gisela	" Senftenberger Str. 11
11. Frau Jacob, Charlotte u.) Schw. Weise, Charlotte)	" Richard Wagner Str.
12. Gen. Sup. D. Jacob	Seminarstr. 26 <u>zur Inf.</u>
13. Herr Kutschick	Friedrich Ebert-Str. 26
14. Frau Leuschner	Neustädter Straße
15. Frau Dr. Marckwort, Dorothea	Helmut-Just-Allee 58
16. Frl. Marquardt, I.	Straße der Jugend 57
17. Frl. Michel, Brigitte u. Renate	Karl-Marx-Str. 66
18. Pf. Müller-Löbnitz	Klosterstr. 50
19. Fr. Rathemacher u. Fr. Seeliger	Gaglowerstr. 35
20. Pf. Rauh	Brauhausbergstr. 26
21. Frau Rudloff, Anni	Bautzener Str. 41
22. Herr Seyberth u. Frau	Schillerstr. 40
23. Frau Sola, Ursula	Thiemstr. 27
24. Sup. Schüler	Klosterstr. 50
25. Pf. Stein	Bahnhofstr. 66
26. Pf. Stief	Gertraudtenstr. 1
27. Pf. Dr. Timm	Töpferstr. 2
28. Pf. Ziethe, Paul	-Nord, Parkstr. 21
29. Herr Trzeziak u. Frau	-Ost, Am Doll 7
30. Schw. Hübner, Leni	-Ost, " " 7
31. Pf. Schulze, Fritz	-Ströbitz, Zierenbergstr. 2
32. Pf. Bienwald, Walter	- " " " " 2
33. Herr Wagner, Heinz	Dissenchen ü/Cottbus, Am Bahnhof
34. P. M a x, Dieter	Dubrau (Krs. Forst) N.-L.
35. Herr Jäschke, Gerhard	Forst (Lausitz), Kl. Amtsstr. 2
36. Sup. Stappenbeck	" " Töpferstr. 5
37. Frau Waschke, Liesbeth	Frankfurt/O., Aug. Bebel-Str. 113
38. Frl. Müller, Elfriede	bei Urbanik
39. Herr Skutke, Hugo u. Frau	" " " Hch. Hildebrandt-Str. 12
40. Pf. Köhler, Jochen	Friedland / Spreewald
41. Frau Giesel, Ursula	Fürstenberg/O., Stalinallee 72
42. Frau Löhder, Elsa	" " Stalinallee 16
43. Herr Wittchen, Paul	" " -West/O., Thälmannstr. 114
44. Herr Woigsch, Richard	" " " " " 67
45. Pf. Richter, Martin	Groß-Muckrow über Beeskow
46. Pf. Winkler	Groß-Partwitz (Krs. Hoyerswerda)
47. Sup. Werdin, Jochen	W.-P. Stadt Guben, Cyrankiewiczstr. 67
48. P. Wollstadt	Jänkendorf ü/Niesky O.-L.
49. Pf. Kschenka	Jänschwalde ü/Peitz N.-L.
50. Herr Piotrowski, Alfred	Jamlitz über Beeskow
51. Herr Schölzke, Helmut	" " "
52. Frl. Stentzel, Gerda	" " "
53. Herr Zadraschil, Walter	" " "
54. Frl. Frischmann	Kamenz/Sa., Hoyerswerdaer Str. 44
55. Pf. Steinecker	Kolkwitz bei Cottbus

zur 2. Arbeitstagung in C o t t b u s 10./11. M ä r z 1962
wurden eingeladen:

56. Pf. Dr. Forck, Gottfried
57. Pf. Schlesier, Reinhard
58. Pf. Kunzendorf, Gottfried
59. Sup. Freybe
60. Frl. Vangerow
61. Sup. Stachat
62. Pf. Schiewe, Helmut
63. Frl. Voelkel, Maria
64. Pf. Weimann
65. Herr Michel, Volkmar
66. Sup. Rößler, Egon
67. P. Baase, Alfred
68. Sup. Genetzke
69. Frl. Meise, Bärbel
70. Herr Melde, Kurt
71. P. Kühne
72. Pf. Novy, Friedrich

Lautawerk (Lausitz)
Lieberose N.-L., Markt 19
Luckau N.-L., Schulstr. 2
Lübben/Spreewald, Paul Gerhardt-Str. 10
Müncheberg (Mark), Hinterstr. 8
" " " " " 70
Niesky O.-L., Zinzendorfplatz 17
" " " " " 2
Ogrosen über Calau (Bez. Cottbus)
Potsdam-Hermannswerder, Kirchl. Oberseminar
Senftenberg, Kirchplatz 14
Schönenfeld ü/Calau N.-L., Post: Zinnitz
Spremberg, Kirchplatz 8
" " Karl-Marx-Str. 80
" " Kirchplatz 6
Stradow ü/Spremberg N.-L.
Vetschau-Stadt/Spreewald, Schloßstr. 16

30 f. Pünktchen u. Lst.

aus dem Wochenendkreis:

1. Herr Köhler, Bernhard
2. Frl. Schäfer, Edith
3. Herr Berndt, Hünter }
u. Frl. Schulze }
4. Herr Liebich u. Frau
5. Dr. Schöfisch, Erika
6. Herr Seidel, Herb. u. Frau
7. Herr Hennig, Hans-Wolfgang
8. Herr Romberg, Walter
9. Frl. Minor, Ute
10. Herr Zygalsky, Hans
11. Herr Grandjean, Frau
12. Frl. Schneller, Erika
13. Herr Schaar, Erwin u. Frau
14. Frl. Büchner, Ingeborg
15. Frl. Ruebsam, Almuth
16. Frl. Heintze, Eva
17. Frl. Schwan, Ines
18. Frl. Viegenz, Jutta
19. Herr Lange, Klaus
20. Frau Sixxorf
21. Frl. Meller, Christa
22. Vkn. Stachat, Evamaria
23. Ffl. Marguarett, Ingrid
24. Ffl. Hahnemann, Ruth

Bergfelde (Krs. Oranienburg), Hochwald-
allee 88/90
Bln.-Baumschulenweg, Kiegholzstr. 150 a
Berlin C. 2, Bischofstr. 6 - 8, III
Berlin-Marzahn, Marzahner Chaussee 9
Berlin N. 4, Strelitzer Str. 69
" N. 113, Stolpische Str. 15
" NO. 55, Knaackstr. 12, IV
" NO. 55, Schieritzstr. 38
" -Oberschöneweide, Marienstr. 12
bei Brocke
" - " " " Plönzeile 20
" -Pankow, Görschstr. 29
" " Postalozzistr. 37
" -Rosenthal, Schönholzer Weg 29
" -Schmöckwitz, Eichwalder Aue 22
" -Treptow, Neue Krugallee 42
b/Stengert
Brandenburg/H., Gotthardtkirchpl. 12
Eberswalde (Westend), Triftstr. 28
bei Fam. Böhm
Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Str. 18
Görlitz, Blockdammweg 75 b/Gruhl
Grafenbrück (Krs. Bernau) Post Marienwerder
Grunow ü/Fürstenberg/O.
Hohenbruch b/Sommerfeld (Krs. Oranienbg.)
Luckau N.-L., Nordpromenade 19 bei
Mimmersdorf (Krs. Tempin) (Fichteland)

Oranienburg-Eden, Südweg 6

Bln.-Pankow, Schiffweg 8
" - Grünau, Am Falkenberg 24 b. w.

Evangelische Kirche in Deutschland
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 7.2.1962
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

Lieber Herr Michel,

vielen Dank für Ihren Brief vom 21.1.
Wie Sie berichtet telefonisch benachrichtigt, können wir das
Material erst morgen mit Herrn Gen.-Sup. Jakob mitgeben. Die
Einladung habe ich Herrn Schottstädt vorgelegt; bis auf einige
kleine Änderungen ist alles so geblieben. Wie gewünscht, habe ich
die die von Ihnen mit Nummer versehenen Leutchen die Einladungen
bereits herausgeschickt, Herr Scho. hat aber von der Liste noch
einige dazugenommen (mit Kreuz versehen). Anbei die alte Liste
zurück. Damit Sie sich aber besser zurechtfinden, habe ich eine
neue angefertigt.

Auf der alten Liste haben Sie auch Herrn Pf. Rauh angegeben.
Lt. unserem Pfarralmanach ist dieser in Cottbus gestrichen. Ich
lege für ihn einen Umschlag mit der Einladung bei, ebenso für
Herrn Lothar Graap, da wir die Straße nicht wissen. Geben Sie
diese doch bitte weiter und uns auch Bescheid, damit wir unsere
Kartei vervollständigen können.

Betr. Motorradsteuer DM 45.30 wird auf Ihr Konto überwiesen.
Auch den Gemeinden Komptendorf und Kolkwitz gehen Dankesbriefen
für das gesammelte Geld für Vietnam zu.

Hoffentlich geht es Ihrer Frau wieder besser. Wir wünschen ihr
von Herzen baldige Genesung, auch für Ihr Söhnchen alle guten
Wünsche.

Herzliche Grüße von der Gossner-Familie

PGZ.

div. Anlagen

DER GENERALSUPERINTENDENT
der Neumark und der Niederlausitz

GOSSNER-MISSION
Berlin N.58, am 5.2.1962
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

Nur für den kirchlichen Dienstgebrauch

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer 2. Arbeitstagung
vom 10. - 11. März 1962 in Cottbus,
im Gebäude der Stadtmision (Wichernhaus) Nähe Oberkirche,
Gertraudten-Ecke Mühlenstraße, hinterer Eingang.

Wir beginnen am Sonnabend, den 10.3. um 16.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr ist der Organisator unserer Zusammenkunft, Jürgen Michel, im Tagungsgebäude anwesend, um Sie zu empfangen. - Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, daß der vielen von Ihnen bekannte Pfarrer Rudolf Dohrmann aus Wolfsburg mit einigen seiner Mitarbeiter unter uns ist und das Referat halten wird. Für die Predigt und die Predigtnachbesprechung geben wir den Text bekannt 2. Korinther 6 V. 1 - 10 und bitten Sie, sich vorher damit zu beschäftigen.

Unser genaues Programm:

10.3. 16.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Bericht
17.30 " Abendessen
19.30 " Referat Pfarrer Rudolf Dohrmann, Wolfsburg:
"Der Dienst der Kirche in der Welt: Haben
die Väter versagt?"
anschließend Gespräch

11.3.

Anmeldezettel

Hiermit melde ich mich an zur Wochenendtagung - 10. - 11.3.62 -
in C o t t b u s .

Ich werde am um Uhr anreisen.

Ich brauche ein - kein - Quartier.

Name: _____

Anschrift:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Nichtzutreffendes
bitte streichen.

11.3.

- 9.30 Uhr Teilnahme am Abendmahlsgottesdienst in der Klosterkirche (Predigt Generalsuperintendent D. Jacob)
11.15 " Predigtnachbesprechung
12.30 " Mittagessen
14.00 " Verlesung der Thesen zum Referat von Pfarrer Rudolf Dohrmann
anschließend Gespräch
16.00 " Tagungsschluß

Wir bitten darum, die Anmeldung zur Tagung bis zum 1.3.1962 an Jürgen Michel, Cottbus, Inselstr. 22 zu schicken.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Es wird lediglich wie beim letzten Mal eine Kollekte eingesammelt.

Quartiere können bei J. Michel bestellt werden. Es versteht sich für uns von selbst, daß jeder, der sich anmeldet, auch die ganze Zeit über dabei ist.

In der Hoffnung, daß Sie sich für das geplante Wochenende freimachen werden, das uns neu auf unseren Dienst in der Welt heute aufmerksam machen soll, grüßen wir Sie herzlich.

Ihre

gez. D. G. Jacob

gez. B. Schottstädt

gez. J. Michel

Lebenslinie

Thesen von Cottbus

Arbeitsgruppe I : „Was hoffen wir für die Welt?
(Kultur)

- 1) Die Hoffnung der Gemeinde lässt sich nicht schieden in eine Diesseits- und Jenseits-Hoffnung: sondern sie steht auf dem dreistufigen Fundament:
 (1) ~~Iesus~~ lebt hat gelebt — (2) Iesus lebt in der Gemeinde — (3) Iesus kommt wieder.
- 2) Die Hoffnung der Gemeinde realisiert sich zuerst in einem echten Zusammenleben in der Brüderlichkeit, das sich grundsätzlich unterscheidet¹ von all dem ^{andern} Zusammenleben in der Welt.
 In der Gemeinde schafft sich Gott die
 eine Menschheit, die in der Hoffnung lebt.
- 3) Die Gemeinde hofft stellvertretend für die Welt, wo die Welt, die an die Grenze des Todes gebrungen ist, nicht hoffen kann.
- 4) Die Gemeinde hofft mit der Welt, ~~in~~
 da wo es um gute Menschlichkeit geht: sie hat sich die sozialen, politischen

und wirtschaftlichen Probleme der Welt zu ihrem eigenen Anliegen zu machen!
z.B.: ~~ein~~ Ausgleich für die Entwicklungs-
~~länder~~ Sozialer Ausgleich im Weltmaßstab
(Ausgleich für die Entwicklungsländer; das
Problem des soziologischen Umbrüdes in der
modernen Industriegesellschaft; ~~politischer~~
Ausgleich zwischen dem politischen Zensus
von "Ost" und "West" im Weltmaßstab).

Die Hoffnung der Gemeinde vollzieht sich
also in gesellschaftlichen Engagement.

5) Obwohl die Gemeinde ~~mit~~ der Welt hofft
ist ihr Ziel nicht eine allgemeine optimistische Weltverbesserung; sondern ihr Ziel
ist, dass die Welt vom Geist Jesu Christi
angestieget wird.

6) Wir hoffen auch, dass überall da in der Welt
wo sich Versöhnung Frieden, Liebe in der
Mitmenschenlichkeit ereignen, "Reit Jesu
Christi" am Werke ist.

Wien 2., 11. September 1960

~~Mr. und Frau Michael mit freundl. Rgt.~~
Sehr geehrter Herr Schröder!

Für die Einladung zur Arbeitskonferenz in
Wolfsburg dankt ihr sehr herzlich. Leider ist mir keine
Teilnahme mehr möglich, da ich bis 25. Sept. zu
einer Konferenz in Südafrika bin. Mir hat es jedoch sehr
sehr gefreut, dass ich diese Einladung schick und
ihr meine Grüße und allein Teilnehmen
konnte.

mit freundlichem Gruß!
Ihr H. Hoff

Zur Arbeitstagung in C o t t b u s vom 23. - 25.9.60
haben Einladung erhalten:

- 1) Sup. Winkelmann, G.
2) Herr Müller, Alfred u. Frau
3) Kat. Noack, Ursula
4) Sup. Rahmel
5) Herr Gerlach, Wilhelm
6) Herr Hecht, Konrad
7) Gen. Sup. Jacob
8) Herr Kutschick
9) Frau Leuschner
10) " Pirnau, Lotte
11) " Pötke, Charlotte
12) Herr Rathemacher u. Frau
13) Frau Rudloff, Anni
14) Herrn Seyberth u. Frau
15) Frau Sola, Ursula
16) Dr. med. Schmidt
17) Sup. Schüler
Frau Voelkel, Maria
19) " Versen, Käthe
20) " Wenzel, Elisabeth
21) Schw. Hübner, Leni
22) Pf. Schulze, Fritz
23) Herr Trzeziak u. Frau
24) Pf. Kienwald, Walter
25) Frau Franke, Marie
26) Herr Hahn, Werner
27) Frau Just, Hortense
28) Frau Krause, Elise
29) Frau Kuhnert, Gisela
30) Fr. Langer, Hannelore
31) " Lehmann, Annelotte
32) Herr Lukas, Wilfried
33) Frau Müller, Melitta
34) " Regen, Therese
35) " Schulz, Emma
Herr Wagner, Heinz
" Jäschke, Gerhard
38) Pf. Alpermann, Hartwig
39) Pf. Gericke, Wolfgang
40) Sup. Stappenbeck
41) Herr Skutke, Hugo u. Frau
42) Frau Giesel, Ursula
43) " Löhder, Elsa
44) Herr Kemmel, Gerhard
45) " Lehmann, Wilhelm
46) Frau Sebastian
47) " Mattz
48) Herr Wittchen, Paul
49) " Woigsch, Richard
50) " Golling, Paul
51) " Kaulfers, Hans
52) " Kubaschek, Paul
53) Pf. Köhler, Jochen
54) Pf. Richter, Martin
55) Fr. Klotsche, Renate
56) Frau Riese, Charlotte
57) Frau Sämann, Margarete
58) Herr Knoblauch
59) Pf. Klaus
Pf. Baer, Edith
- Bad Liebenwerda, Markt 24
Alt-Zeschdorf ü/Frankfurt/O.
Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhs.
-Calau N.-L., Kirchstr. 32
Cottbus, Sickingenstr. 25
" Luciestr. 4
" Seminarstr. 26 zur Information
Friedrich Ebert-Str. 26
Neustädter Straße
Arndtstr. 12
Eilenburger Str. 26
Gaglowerstr. 35
Brauhausbergstr. 26
Bautzener Str. 41
Schillerstr. 40
Seminarstr. 31
Thiemstr. 27
Straße der Jugend 46
Bonnaskenstr. 25
Schulstr. 9 a
-Ost, Am Dall 7
" " " 7
-Nord, Parkstr. 21
-Ströbitz, Zierenbergstr. 2
-Ströbitz, Hauptstr. 45
" Hans-Sachs-Str. 27
" Zierenberg 3
Siedlung
Blumenstr. 40
Priorgraben 28
Zierenberg 3
Geschw. Scholl-Str. 11
Blumenstr. 18
Chausseestr. 43
Hans-Sachs-Str. 21
Zierenbergstr. 2
- Dubrau (Krs. Forst) N.-L.
Finsterwalde N.-L., Pestalozzistr. 32
" " " " Naundorfer Str. 1
Forst/L., Kl. Amtsstr. 2
Frankfurt/O., Ich. Hildebrandtstr. 12
Fürstenberg/O., Stalinallee 72
" " " Stalinallee 16
" " -West, Thälmannstr. 114
" " " " 107
" " Wilhelm-Pieckstr. 10
" " -West, Thälmannstr. 120
" " " " 114
" " " " 67
- Forst/L., Stalinallee 115, I
" Blumenstr. 9
" " Nößdorfer Str. 22
- Friedland (Spreewald)
Groß-Muckrow über Beeskow
Großsärchen Nr. 35 (Krs. Hoyerswerda)
Guben, Karl Marx-Str. 69
" M. Nowotkostr. 43
Horka 293 (Krs. Niesky)
Hosena (Krs. Hoyerswerda)
Hoyerswerda O.-L., Rosa Luxemburg-Str. 40

Blatt 2 - Zur Arbeitstagung in C o t t b u s vom 23. - 25.9.60
haben Einladung erhalten:

DER GENERALSUPERINTENDENT
der Neumark und der Niederlausitz

GOSSNER-MISSION in der DDR
Berlin N.58, am 22.7.1960
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu einer Arbeitstagung
vom 23. - 25. September 60 in C o t t b u s ,

im Gebäude der Stadtmission (Wichernhaus) Nähe Oberkirche,
Gertraudten- Ecke Mühlenstraße, hinterer Eingang.

Wir beginnen am Freitag, 23.9. um 18.00 Uhr. Ab 16.00 Uhr ist der
Organisator unserer Zusammenkunft, Jürgen M i c h e l , im
Tagungsgebäude anwesend, um Sie zu empfangen.

Das Thema für unsere Tagung lautet:

"Die Erwartungen unserer Zeitgenossen und unsere Hoffnung".

Unser genaues Programm:

23.9.

18.00 Uhr Abendessen

anschließend: Begrüßung, Vorstellung und Bericht

24.9.

9.00 Uhr Morgenandacht

9.30 " Referat Wilfried SEYBERT, Cottbus:
"Die Erwartungen unserer Zeitgenossen"

11.00 " Referat Generalsuperintendent D. Günter JACOB:
"Die Hoffnung im biblischen Zeugnis"

12.30 " Mittagessen

anschließend: Mittagspause und Kaffeetrinken

16.00 " Diskussionsgruppen

18.30 " Abendessen

20.00 " Hauskreise

25.9.

9.30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst in der Klosterkirche
(Predigt Generalsuperintendent D. JACOB)

11.00 " Predigtnachbesprechung

12.30 " Mittagessen

14.00 " Diskussionsgruppen

16.00 " Zusammenfassung

16.30 " Schlußandacht

17.00 " Tagungsschluß

Wir

Wir bitten darum, die Anmeldung zur Tagung bis zum 5.9.60 an Jürgen Michel, Cottbus, Karl-Marx-Str. 66 zu schicken.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Es wird lediglich eine Kollekte eingesammelt.

Quartiere können bei Bruder Michel bestellt werden. Es versteht sich für uns von selbst, daß jeder, der sich anmeldet, auch die ganze Zeit über dabei ist.

In der Hoffnung, daß Sie sich freimachen werden für das geplante Wochenende, das uns zu einer echten Aktionsgemeinschaft zusammenführen kann, grüßen wir Sie herzlich.

Ihre

gez. D. G. Jacob

gez. B. Schottstädt

gez. J. Michel

ARBEITS-
TAGUNG
Lostau

17. - 20.10
1960

Anmeldungen zur Arbeitstagung vom 17. - 20.10.60 in Lostau
 (Bez. Magdeburg)

			Ankunft:
✓ 1.)	Pastor Martin Opitz	Ferchland ü/Genthin	17.10. 18.00 Uhr
2.)	Dietrich Rauch	VEB Wasserthalleben	17.10. 15.00 "
3.)	Frau Ursula Rauch	" " " "	17.10. 15.00 "
4.)	Frl. Christa Mund	Salzwedel, Lohteich 37	17.10. 18.00 "
5.)	Vikar Gerhard Ricker	Königshütte/Harz	18.10. 9.00 "
6.)	Propsteik. W. Jaeger	Eilenburg <u>bis 19.10.</u>	17.10. z. Abendessen
✓ 7.)	Frl. Ilse Neumann	Gatersleben <u>keine Bett-</u>	17.10. 16.40 Uhr
✓ 8.)	Frau Elsbeth Förster	Halle/Saale <u>wäsche</u>	17.10. nachm.
9.)	Frl. Ruth Hinz	Magdeburg <u>zwischendurch</u>	
10.)	Herr Norbert Haas		17.10. ?
11.)	Pf. Symanowski, Gerh.	Oschersleben/Bode	17.10. 18.00 Uhr

- 12) begr., bei förd
 13) Bauer - (k.)
 14) Fleischhau
 15) Zwie
 16) Zölle
 ✓ 17) Ueben
 ✓ 18) matzlied
Udeure
 + Braut
Udeure

Historical Russell & is
Franklin - Derby - Rock - & Lawrence

~~Holdings plus to~~
~~From Maria Hoss [unclear]~~

~~über Wilsdorf~~
(einst. Romberg)

145-36026

~~Total Year~~
~~6c 3 May~~
~~(Hawkins)~~

From Force 10, -
Nease 15 -
Ort 20, -

15.10.

Lieber Brünni! *Mr.*

Ihre mir der kurze Mitteilung, dass ich am Dienstag
gegen 19³⁰ Uhr hoffe in Solothurn sein zu können
und den Mottowall gern mitmarken möchte.
Bos daher es besteh gegründ

Der Brig
(Bäunner)

Absender:

Bian, Elmar-
Schulzky 13

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postachließfachnummer,
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Postkarte



Elmar

P. Birne Schulzky

Berlin N 58

führnerstr 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postachließfachnummer
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Farnstädt, den 8.10.1960

Sehr geehrter Herr Propst !

Für die ÜberSendung der Einladung der Goßner-Mission möchte ich Ihnen danken. Leider kann ich nicht kommen, da schon zwei Reisen im Oktober bevorstehen und ich kein Reiseonkel werden möchte.

Ich bitte Sie jedoch, mich für spätere Veranstaltungen vorzumerken; an sich fühle ich mich dem Stuhl der Goßner-Mission durchaus verbunden.

Mit brüderlichen Grüßen und Wünschen um ein gutes Gelingen

Ihr

O. Schimpff

Ev. Propstei, Magdeburg
Eingang: 12.10.60/1521
Erledigt

Absender:
(Vor- u. Zuname)

Gerhard Berger

Farmstädt
 Kr. Querfurt

Postleitzahl, Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer; bei Untermieter auch Name des Vermieters

Sprache:

Language:

Postkarte



An Herrn

Propst H. Fleischhack

59



Magdeburg

~~Neuerweg 8~~
Klewitzstr. 5

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer; bei Untermieter auch Name des Vermieters

△ C 154 Din A 6

Hermesdorf, b. 10.10.00

Lieber Herr Schottlaedt,

herr schick mir meine hukk Ihre Einladung zur Tagung in Losten. Ich habe mich darüber sehr gefreut und möchte Ihnen dafür danken. Leider kann ich nicht daran teilnehmen, da ich augenblicklich in Westdeutschland bin. Dasswoh würde ich mich sehr freuen, auch

• weiterhin von der Arbeit der Gossner Mission zu hören, wenn das noch möglich ist. Meine Anschrift ist vorläufig

Kermesdorf (i. Wallbröl)
Rheinland bei Jasper

Sollte sich mein Wunsch erfüllen, einmal nach Berlin zurückkehren zu können, möchte ich gern auch an den weiteren Tagungen dort teilnehmen, sobald mir das möglich ist.

Für die weitere Arbeit wünsche ich Ihnen
viel Erfolg,

Ihre Bettina Bierkals

Coswig-Anhalt, den 1.10.1960

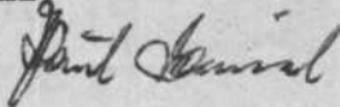
A die Goßner-Mission in der DDR, Berlin N 58

Für die Einladung zur Goßner-Arbeitstagung in Lostau danke ich sehr herzlich. Es hätte mich sehr gefreut, wenn ich hätte daran teilnehmen können. Leider bin ~~gerade~~ gerade in dieser Zeit ~~noch~~ schon durch eine andere Rüstzeit und durch unsere Synode gebunden, so daß es mir zeitlich nicht möglich ist.

Ihr Anliegen liegt mir sehr auf der Seele, bin allerdings gesundheitlich oft sehr gehemmt, und ich weiß nicht, welche Anforderungen da gestellt werden müßten. Trotzdem würde es mich freuen, wenn ich zu anderer Zeit wieder eine Einladung erhalten würde.

Mit brüderlichen Grüßen

Ihr



(Daniel)

Absender: **Pastor Daniel**
Goswig (Anhalt)
Ernst-Thälmann-Str. 58
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt:

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer;
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Postkarte



An die

Goßner-Mission
in der DDR

B e r l i n N 58

Göhrener Str. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Freudat, den 6. 10. 60

an die Gossner-Mission in das T.D.R.

Berlin N 58

Schönstraße 11

Ihre gelehrte Herr Pfarrer Schottstädt!

Für die Einladung zur Arbeitsbesprechung in Lübeck
herzlichster Dank. - Ich bedaure aufrichtigstlich,
dass ich nicht teilnehmen kann, da ich den vor
anderen Missionen gebunden bin. - Ich wäre Ihnen
dankbar, wenn Sie mich für spätere ähnliche
Tagungen vornehmen könnten.

In der Verantwortlichkeit des Dienstes

Herr
K. Fischbeck
Freudat
Dienstrstr. 4

Absender:

Einleuchter

Strudel

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt:

Prinzenstr. 4.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder

Postschließfachnummer:

bei Untermieter, auch Name des Vermieters

Postkarte



*Aus der
Gossner-Mission in d. DDR*

z. Hd. Herrn Pfarrer Schottlaender

Berlin N. 58

Silbersustr. 11.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
bei Untermieter, auch Name des Vermieters

Mr.

Halle,

11. 10. 60

Lieber Br. Schottstaedt!

Wenn wir uns in der nächsten Woche
beisammen sein werden, bitte ich sehr
darauf, daß Sie irgendwann in den Tagen
mal Zeit haben für mich. Ich möchte
Ihnen mal meine Situation als Kate-
cheten hier schildern und Sie um Rat
bitten. Ich schildere das vorher, damit Sie
mich zeitlich einkalkulieren.

Mit herzlichem Gruß

Ihr E. Fritscher

Blauenthal, Van 11.10.60

Dear Sister Mission

· Sämtliche auf mir liegenden für Ausbildung nach Russland, muss aber hier wiederkommen, das ist mir nun ausserordentlich unbillig und nicht möglich ist, dann muss ich auf sie verzichten. Ich kann nicht nach Russland

P. P. Hartmann, N. Leaun.

Absender:

Hermann
Blankenburg
Weserstrasse 3

Wohntort, auch Zustellort oder Postamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer;
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



Hermann Blankenburg
Weserstr. 3
Blankenburg (Harz)
Luftkurort
Moorbäder gegen Schiaskrankheit
11.10.67
10 Pf.
Hermann Blankenburg
Weserstr. 3
Blankenburg (Harz)
Luftkurort
Moorbäder gegen Schiaskrankheit
11.10.67
10 Pf.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Magdeburg, 6.5.60

Liebe Brüder!

Herzlichen Dank für Ihre Einladung nach
Lübben! - Ich war ganz erstaunt, daß
Gossner so direkt in meine Gefilde
pfeilen. - Eigentlich schön! -

Am Montag fange ich als Spaniolo
wo. in VEB kennt Thälmann an
und da wir in 3 Schichten arbeiten
werden, ist mir noch nicht ganz
klar, wie ich von 17.-20. Oktober
Zeit habe. Wenn möglich würde ich
gerne täglich zwischenher kommen
(Nachtshift wäre für das Baby dabei)
Aber ich glaube, Ihr braucht mir
kein Auto in zu bestellen, da ich auch
noch in Bürg bei einer Freunde
notfalls übernachten kann. -

Also Anmeldung um wenigen Aller!
Im Übrigen geht es mir sehr gut.
Immer z.T. auf dem Dach des
Domkreuzgangs in der Sonne und
habe bisher noch viel Zeit. (z.
etwas zu machen, ist aber wohl

noch da



Gossner
Mission



10
DEUTSCHE
DEMOKRATISCHE
REPUBLIK

Postkarte
R. Henn
Möglitz/Am Rand

Wohnt, auch Telefon, oder Postnummer:

Strasse, Hausnummer, Gasse, Postfach oder
Postamt, Telefonnummer
bei Unkenntnis auch Name des Vermieters

Am Henn

Brino Schulte-Nest

Berlin N 58

Jölicherstr. 14

Strasse, Hausnummer, Gebäudeflügelzweck oder Postzettelbehältername
bei Unkenntnis auch Name des Vermieters

10/18/185

Der Propsteikatechet
im Kurkreis

Br. Tgb. Nr.:

Uro.

Eilenburg, den 17. 10. 66
Friedrichshöhe 15
Fernsprecher Eilenburg 219
Konto: Kreissparkasse Eilenburg Nr. 95

Liebe Bruno!

Brünn hat mir meine kleine Tüte doch über-
geben und ich kann sie in der Aktenkasse
abholen bitten, wenn ich dort Abrechnung machen kann
dortwo kommen kann. Sollte Brünn sie
je dort raus rufen und daraus nichts heraus-
bekommen.

Grüße kann ich bestimmt von mir und sei Sie
der Kontakt grüße von

Seinem Uller

(Fischer)

Spuren, d. 29.9.60

Dear Brother Fleischhacker!

Vielen Dank für die Einladung nach Lostau. Ich käme liebend gern, habe aber im Oktober schon zwei Tagungen, zu denen ich angemeldet bin, daß ich unmöglich noch einmal fort kann. Außerdem ist eben ein Amtsbruder i.d.Nachbargemeinde ausgefallen, wo ich vertreten muß, sodaß ich erst recht hier gebunden bin. Ich wünsche Ihnen eine gute gemeinsame Arbeit und bitte für künftige Zusammenkünfte um Benachrichtigung. Vielleicht klappt es doch mal.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus!

Ihre

J.W. Moltrichler

Absender: Frau Eva-Maria Molkenteller
Vikarin
Ev. Pfarramt Spören
Über Bitterfeld
Wohnort, auch Zustell- oder Liegenschaftsname:

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postachließtachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Nun wird man hin
foppstif in den großen
Markttag finden!

9.11.

Ev. Propstei, Magdeburg
Eingang: 13.10.60/1536

Erledigt:

POSTKARTE

(Antwortkarte)

Spören
Über Bitterfeld



Herrn

1. Okt. 1960 B

Propst Fleischhacker

Magdeburg 2 Am Dom 2

Magdeburg

In der Anschrift der nach großen
Orten gerichteten Postsendungen sind
Straße und Hausnummer anzugeben.

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postachließtachnum
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Ih melde mich in der Hoffnung an,
daß mein Chef mir die 3 Tage freigibt.
Sollte das nicht der Fall sein, telegrafiere
ich ab. Zweitens kann ich keine Bettwäsche
mitbringen, da ich bereits ab morgen auf
Reisen bin. Hoffentlich darf ich trotzdem
kommen. Eventuelle Benachrichtigungen er-

bitte ich daher an folgende Anschrift

J. h. bei Dr. Samuel, Bückeburg
Scharnhorststr. 10.

Zuletzt danke ich sehr herzlich für die Ein-
ladung!

The. Neumann. (Neumann)
Institut f. Rüttelpflanzenförderung

6. 10. 1960

Wernigerode
= 9. 10. 60

Lieber Herr Schottstaedt!
Es ist mir leider nicht möglich an der Tagung in Lüstan teilzunehmen, da ich zur Zeit in Wernigerode bin. Ich wünsche Ihnen aber und allen Teilnehmern eine rechte Gemeinschaft frohe Zusammenarbeit.

Mit diesen Grüßen verbleibe ich in weiterer brüderlichen Verbindung.

Ihre Christian Roesler
Jugendleiter aus Magdeburg-Lünenburg
z. Zt. Wewigerode / Haz
Klein, Hanfriede
im Harzgebirge

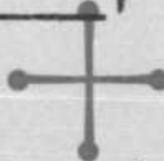
K. K. geb. R. Freytagiana 2000ppm, Dunn 13.10.60
bei Moskau
Sehr erfreut Ihr Projekt!

Für Ihre Einladung zur Gesprächsaufnahme vom
17. Okt 20. 10. 60 mögen ich Ihnen folgend danken.
Lieber Herrn ist durch 2 Gründen nicht davon
Abkommen, ich müßte Sie in diesem Gefüge Sie
jetzt müßte mich umgehen kann. Schriftsteller in Ihnen
4 Jahren sind tollen Leipziger und zum anderen beiden
nicht viele Vergnügen um Ihnen das Leben in einem
wunderschönen Jenseit zu wünschen. Ich lang Ihnen sehr,
nun ist die Einladung bestellt. Ich erfolge also die
Erarbeitung der Gesprächsaufnahme mit Interesse. Einladung
ist mit Ihnen einverstanden. Einladung der Gesprächsaufnahme.
Ich freue mich Ihnen Ihren Gattin und Ihrer Familie
einige Zeit D. Vogel

Ev. Propstei, Magdeburg

Eingang: 15.10.60/1556

Erledigt:



Selig sind,
die da hungett und
dürstet nach der
Gerechtigkeit,
denn sie sollen fett
werden

MATTH. 5/6

6. 10. 68

Lieber Herr Schottstaedt!

Vuelen Dank für die Einladung nach Loslau. Wenn auch der Termin recht giinstig gewählt ist, so muß ich doch leider keine Absage senden. Aus familiären Gründen ist mir die Teilnahme leider nicht möglich. Doch wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und viele hilfsbereite Menschen!

Mit freundlichen Grüßen

(Anneliese Schröder)

Absender: Annelotte Leberecz

Braunwalde/Geiseltal

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Bebelstr. 7

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk
oder Postschließfachnummer,
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Postkarte



An die

Gössner-Mission

Berlin W 58

Göhrener Str. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk
oder Postschließfachnummer,
bei Untermieter auch Name des Vermieters



Gossner
Mission

Ag 310/58/DDR (I-21-3) 2500 2

C 154 Din A 0

Pfarrer Walter Wessel

Bernburg
Leipziger Str. 12

Bernburg, 1.10.60

An die Gossner-Mission in der DDR

Berlin N.58

Göhrenerstr. 11

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Einladung zur Tagung in Lostau vom 17. - 20.10. kann jedoch leider nicht teilnehmen, da ich für diese Zeit eine Vertretung übernommen habe. Ich wünsche der Tagung und ihren Teilnehmern Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen!

Wessel

Absender:

Pfarrer Walter Wessel

Bernburg

Leipziger Str. 12

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer:
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Postkarte



An die Gossner-Mission

in der DDR

B e r l i n N 58

Göhrenerstr. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnr.
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Der Evangelische Propst
zu Magdeburg

Gossner-Mission in der DDR
Berlin N.58, am 15.9.1960
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich ein zu unserer Gossner-Arbeitstagung nach L o s t a u (Krs. Burg) bei Magdeburg vom 17. - 20. Oktober 60 - L u t h e r h a u s -.

Das Programm unserer Arbeitstagung:

17.10. Anreise

18.30 Uhr Abendessen, anschließend: Vorstellung, Bericht und Lichtbildervortrag: "Unser Besuch bei den Evangeliumschristen-Baptisten in der UdSSR (Schottstädt)

18.10.

9.00 Uhr Bibelarbeit Eph. 4 (Propst Fleischhack)
10.30 " "Wie werden wir missionierende Gemeinde? - Erfahrungen und Perspektiven der Gossner-Mission in der DDR" (Schottstädt)
13.00 " Mittagessen
15.30 " Bericht von den Teamdiensten in Lübbenau und
16.30 - 18.30 " Diskussionsgruppen Nitzahn
18.30 " Abendessen
20.00 " Reiseberichte mit Lichtbildern: Iwohn CSR - Schottstädt Ungarn

19.10.

9.00 Uhr Bibelarbeit Phil. 2 (Pf. Bäumer-angefragt)
10.30 " Vortrag vom Tonband - aufgenommen bei einer Tagung in Cottbus
a) Säybert: "Die Erwartungen unserer Zeitgenossen"
b) Generalsuperintendent D. Jacob: "Die Hoffnung im biblischen Zeugnis"
13.00 " Mittagessen
15.30 " "Arbeit und Gemeinschaft" (Gutsch)
16.30 - 18.30 " Diskussionsgruppen
18.30 " Abendessen
20.00 " Lichtbildervortrag: "Aufbaulager in aller Welt" (Gutsch)

20.10.

Ich melde mich an zur Gossner-Arbeitstagung, die vom 17. - 20. Oktober 60 in L o s t a u stattfindet.

Ich werde am um Uhr anreisen.

Ich brauche ein Quartier - ich brauche kein Quartier

Name: • • • • • • • • • •

Anschrift: • • • • • • • • • •

• • • • • • • • • •

Nichtzutreffendes
bitte streichen.

20.10.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit Math. 5 (Pf. Buchenau - angefragt)
10.30 " Bericht von der Gossner-Arbeitswoche in Berlin,
Thematik: "Kirche und Industriegesellschaft"
"Kirche und Entwicklungsländer"
(Kehrer)
11.30 " Praktische Fragen: Wie wollen wir weiterarbeiten?
a) Vortragsdienst b) Begegnungen
12.30 " Abendmahlfeier
13.30 " Mittagessen
nachmittags A b r e i s e

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Tagung teilnehmen könnten. Es ist die erste, die wir in diesem Stil in der Kirchenprovinz Sachsen durchführen. Wir wollen vor allen Dingen Laien und Theologen, die im Umkreis von Magdeburg wohnen, einladen, aber auch einige Freunde aus der weiteren Kirchenprovinz.

Unser Anliegen: eine Aktionsmannschaft zu werden, die nichts anderes im Sinn hat als unserer gesamten Kirche zu helfen, wirklich missionierende Gemeinde zu werden.

Bitte melden Sie sich bei uns bis zum 10.10.60 an, damit wir disponieren können.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Wir sammeln lediglich eine Kollekte ein. Bettwäsche ist mitzubringen. Wer Fahrgeldschwierigkeiten hat, dem kann geholfen werden.

Lostau ist zu erreichen:

Ab Magdeburg mit der Straßenbahn Linie 10 (einstiegen Café Prag, Karl Marx-Straße) - Fahrzeit etwa 30 Minuten - bis Rothensee-Schule, von dort mit dem Omnibus 14.40; 16.20 oder 19.20 Uhr - Fahrzeit etwa 20 Minuten - oder ab Burg, Platz des Friedens mit dem Omnibus 15.05 oder 18.00 Uhr - Fahrzeit etwa 25 Minuten -
Bitte benutzen Sie den anhängenden Zettel für die Anmeldung.

In der Hoffnung, Sie in Lostau am 17.10. begrüßen zu können,
sind wir

mit brüderlichen Grüßen

Ihre

gez. Fleischhack

gez. Schottstädt

gez. Iwohn

Zur Fessner-Arbeitstagung in Lostau (Krs. Burg)
Vom 17.-20.10.1943 wurden eingeladen:

- | | | |
|-----|--|--|
| 1) | Pf. Fechner, Siegfried | Angern (Krs. Tangerhütte) bei Magdeburg |
| 2) | Jugendleiterin Grudzinski | Aschersleben, Hopfenmarkt 18 |
| 3) | Herr Schenk, Gerhard (Jg.Gd.) | " " Wilsleberstr. 13 |
| 4) | Pf. Tscharntke, Georg | Atzendorf über Staßfurt |
| 5) | Pf. Hanert | Authausen ü/Eilenburg, Hauptstr. 62 |
| 6) | Herr Annedke, Rüdiger (Jg.Gd.) | Barby (Elbo), Breitscheidtstr. 15 |
| 7) | " Nuglisch, Georg (Jg.Gd.) | " " Klara Zetkin-Str. 26 |
| 8) | Frau Gensichen, Marlene | Bebertal bei Haldensleben |
| 9) | Herr Neubauer, Carl (Jg.Gd.) | Beetzendorf (Krs. Klötze) Goethestr.11 |
| 10) | P. Schmidler, Erich | Beichlingen ü/Kölleda |
| 11) | Herr Seifert, Horst (Jg.Gd.) | Benndorf/Klostermannsfeld, Rud.Breit- |
| 12) | Katn. Peper, Waltraut | Bernburg, Friedrichstr.22 (scheidtstr.31 |
| 13) | Pf. Dr. Schneider, Rudolf | Bernburg, Altst. Kirchhof 10 |
| 14) | Pf. Wessel, Walter | " Leipziger Str. 12 |
| 15) | Pf. Schroedter, Karl-Ech. | Bertingen ü/Tangerhütte (Krs. Wolmirstedt) |
| 16) | Chemiker Pohl, Helmfried | Bitterfeld, Mitte 20 |
| 17) | Frl. Röthig, Sigrid | " " Grünstr. 21 |
| 18) | Dr. Ing. Seliger, Hellmuth | " " Adolf Hennecke-Str. 1 |
| 19) | Pf. Steinhoff, Willi | " " Kirchplatz 5 |
| 20) | Vikn. Hamann, Dorothea-Sophie | Blankenburg/Harz, Lühnergasse 3 |
| 21) | Herr Wagner, Winfried | Bobbau-Bitterfeld, Friedenstr. 36 |
| 22) | Bauer Romer, Herbert | Bonau/Teuchern |
| 23) | P. Lau, Walter | Bornum ü/Zerbst |
| 24) | Frl. Scheidig, Annelotte | Braunsbedra/Geiseltal, Aug.Bebel-Str.7 |
| 25) | Pf. Rüther, Rud. | Bülstringen ü/Haldensleben |
| 26) | Pf. Meisel, Hans | Burg bei Magdeburg, Schulstr. 40 |
| 27) | Pf. Borchert, Hans | Burgstall über Tangerhütte |
| 28) | Pf. Goers, Paul-Leo | Cobbel über Tangerhütte |
| 29) | Pf. Daniel, Paul | Coswig/Anh., Ernst Thälmann-Str. 58 |
| 30) | Diakon Bork | Dankerode ü/Gernrode/Harz |
| 31) | Pf. Hiller, Kurt | Deetz ü/Zerbst |
| 32) | Oberschullehrer. Lewek, Gert | Dessau, Leibnizstr. 13 |
| 33) | Vikar Nixdorf, Wolfgang | " Turmstr. 22 |
| 34) | P. Frommhagen, Hans-Georg | Drackenstedt (Bez. Magdeburg) |
| 35) | Frl. Kantorin Große | Egeln-Nord |
| 36) | Dr. med. Naumann, Heinz | Eichenbarleben bei Magdeburg |
| 37) | Pf. Bäumer, Fritz | Eilenburg, Schloßberg 13 |
| 38) | Propsteikat. Jaeger, Walter | " " Friedrichshöhe 15 |
| 39) | Herr Franke, Konrad (Jg.Gd.) | Eisleben-Lutherstadt, Rathenau-Str.14 |
| 40) | " Guske, Hans J. (Jg.Gd.) | " " Katharinenstr. 3 |
| 41) | Diakon Krause, Werner | " " Anstaltstr. 4 |
| 42) | Pf. Otto, Rudolf | " " Andreaskirchpl.11 |
| 43) | Bergbau-Ing. Prohl, Heiner | " " Bergmannsallee 32 |
| 44) | P. Sommer, Rudolf | " " Andreaskirchpl.4 |
| 45) | Dr. med. Schwäbe, Johs. | " " Landwehr 3 |
| 46) | Pf. Wauer, Helmut | " " Petrikirchplatz 22 |
| 47) | Pf. Hentschel, Fritz | Erfurt, Predigerstr. 3 |
| 48) | Pf. Schreiner, Dietrich | " Wilh. Busch-Str. 30 |
| 49) | Pf. Opitz, Martin | Ferchland über Genthin |
| 50) | Pf. Ehrke, Gerhard | Fleetmark/Altmark (Krs. Salzwedel) |
| 51) | Dipl. Forstwirt Ressel, Bernd | Gardelegen, Bahnhofstr. 43 |
| 52) | Frl. Neumann, Ilse
(Inst.f.Kulturpflanzenforschg) | Gatersleben/Quedlinburg |
| 53) | Frau Gerhard, Elisabeth | Gatterstädt (Krs. Querfurth) |
| 54) | Pf. Müller, Kurt | " " " " " |
| 55) | Kreiskatn. Conradi, Alleliese | Gerbstedt (Bez. Halle), Freiestr. 4 |
| 56) | Pf. Haun, Hans-Hartmut | Geusa über Merseburg |
| 57) | Pf. Pappe, Otto | Gladitz über Zeitz, Pfarrhaus |
| 58) | Propsteikat. Schneider, Osk. | Glindenberg ü/Wolmirstedt |
| 59) | Pf. Gill, Theodor | Gnadau bei Magdeburg |
| 60) | Frl. Janz, Renate, Jugend-
leiterin | Gramsdorf (Krs. Bernburg/S.), Pfarrhs. |

Zur Arbeitstagung in L o s t a u (Krs. Burg) vom 17.-20.10.60
wurden eingeladen:

61)	Pf. Hoedt, Rudolf	Grieben ü/Tangerhütte
62)	P. Lischke, Heinz	Grimme ü/Zerbst, Ev. Pfarrhs.
63)	Pf. Ziegler, Martin	Großkayna (Krs. Merseburg), Wendenring
64)	P. Dutschmann, Eberhard	Großkorbetha ü/Weißenfels/S. (23)
65)	Diakon Kerst, Wolfgang	Großpaschleben ü/Köthen/Anh.
66)	Katn. Freytag, Dorothea	Groß-Sandersleben ü/Haldensleben
67)	Herr Albrecht, Max	Groß-Wuckicke ü/Rathenow, Rosenwinkel 9
68)	Pf. Vibrans, H.G.	Grunau Post:Weißenfels II, Pfarrhs.
69)	Herr Grundmann, Peter (Jg.Gd.)	Halberstadt, Straße d. Freundschaft 47 e
70)	Frl. Hinz, Ruth	" " Domplatz
71)	Herr Paul, Wilfried	" " Böllmannstr. 75
72)	Frl. Thielebier, Thea, Dreherin,	" " Paulsplan
73)	Herr Giese, Friedrich (Jg.Gd.)	Haldensleben, Thälmannstr. 31
74)	stud.theol. Baier, Wilfried	Halle/S., Lindenstr. 9 zurückgest.
75)	Katn. Förster, Elisabeth	Halle/S., R. Haym-Str. 31, II
76)	Herr Harnisch, Heinz	" " Mittelstr. 14-15
77)	stud.theol. Mörchen, Käthe	" " C. 2, Rathenau-Platz 1
78)	stud.chem. Wappler, Klaus	" " Klement-Gottw. Str. 84 b/Hennig
79)	Bauer Strate, Rudolf	Harkerode.Unterschloß ü/Hettstedt
80)	Pf. Werther, Gottfried	Hausneindorf über Aschersleben
81)	Herr Fischer, Siegfried (Jg.Gd.)	Helfta bei Eisleben, Winzerstr. 43
82)	Pf. Seeliger, Jürgen	Jeeben über Beetzendorf
83)	Frl. Schröder	Kabelitz über Schönhausen/Elbe
84)	Pf. Weyhe, Günter	Kannawurf ü/Heldrungen, Pfarrhs.
85)	Vikar Urmoneit	Kläden (Krs. Stendal)
86)	Baumstr. Kienscherf, Heinz	Klietz bei Schönhausen/E., Rathenower-
87)	Pf. Schreck, Werner	Königerode ü/Gernrode/Harz (Str. 129)
88)	Vikar Ricker, Gerhard	Königshütte/Harz, Am Klingenberg 6
89)	Dipl. Landwirt Krienke, Kl.-D.,	Körbelitz (Krs. Burg) bei Magdeburg
90)	Pf. Hillger, Peter	Kropstädt bei Wittenberg, Leninstr. 42
91)	Vikar Saftien, Wolfgang	Lebendorf (Krs. Bernburg)
92)	Pf. Piehler, Frank	Lostau ü/Burg (Bez. Magdeburg)
93)	Frau Raddeg, Hausmutter <u>z. Inf.</u>	" " " " Lutherhaus
94)	Bauer Zander, jr., Wilhelm	Lübars-Neuemark (Krs. Havelberg)
95)	Dipl. Biol. Althaus, Brigitte	Magdeburg, Mahrenholzstr. 12
96)	Jugendl. Beck, Hildegard	" " Kretschmannstr. 11
97)	" Elling, Emilie	" " Halberstädter Str. 117
98)	Stud.Ass. Erbkamm, Martha	" " Basedow-Str. 3/I
99)	Propst Fleischhack <u>z. Inf.</u>	" " Ulmenweg 8
100)	Pf. Frank, Johs.	" " Halberstädter Str. 132
101)	Pf. Grude, Gottfried	" " Goethestr. 28, II
102)	Pf. Hechler	" " Pfarrstr. 2
103)	Dr.phil. Hinz, Erwin	" " Lienhardstr. 5
104)	Vikar Kellermann, Klaus	" " Oststr. 1
105)	Herr Künne, Lutz-Dieter (Jg.Gd.)	" " Scheelstr. 7
106)	Jugendl. Küster, Ruth	" " Göethestr. 28
107)	Frl. Matuschka/Berckenhagen	" " Klewitzstr. 6
108)	Metallarbeiter Marquardt, Walter	" " Annastr. 11
109)	Schw. Meister, Wilhelmine	" " Berliner Chaussee 42
110)	Frau Rendler, Jugendlt.	" " Gartenstr. 5
111)	Stud.a.D. Schaffer, Herm.	" " Am Dom 2 (Präsesbüro)
112)	Fr. Tschäpe, Gertrud	" " Goethestr. 27
113)	Frl. Vollert, Christa	" " Klewitzstr. 6
114)	Schw. Baars, Inge, Jugendlt.	" " -Cracau, Burckhardstr. 16
115)	Frl. Bierhals, Bettina	" " N. 18, Hauswaldstr. 7
116)	Schw. Tischler, Marg., Jugendlt.	" " N., Brüderstr. 1 a
117)	Vikn. Graetz, Heide	" " Ost, Thälmannstr. 49
118)	Fr. Kratzin, Emilie	" " Raiffeisenstr. 14, I. Eing.
119)	Dipl.Chem. Drechsler, Gerhard	" " SO.13, Holsteiner Str. 36
120)	Herr Behrens, Karl-Heinz (Jg.Gd.)	" " SO.30, Warschauer Str. 11

Zur Gossner-Arbeitstagung in Lostau (Krs. Burg)
vom 17. - 20.10.60 wurden eingeladen:

121)	Herr Martens	Magdeburg-Süd, Leipziger Chaussee 52
122)	Frau Martens	" Sudenburg, Otto Richterstr. 45
123)	Frl. Roesler, Christa, Jugendl.	Möllendorf ü/Klostermannsfeld
124)	Bauer Blume, Franz	Mücheln/Geiseltal, Pfarrgasse 2
125)	Pf. Hartmann, Helmut	Neinstedt/Ostharz, Neinst. Anst.
126)	Diakon Blümei	Nitzahn ü/Rathenow, Pfarrhs.
127)	P. Iwohn, Martin <u>z. Inf.</u>	Oberfarnstädt ü/Querfurt
128)	Pf. Berger, Gerhard	Oebisfelde-Kaltendorf, A.d.Nikolai-
129)	Pf. Müller	Oschersleben, Barbierstr. 1 (kirche 2
130)	Herr Löhning, Hans-W. (Jg.Gd.)	" " Puschkinstr. 35
131)	Pf. Symanowski, Gerhard	" " Pienestr. 12
132)	Herr Thomas, Gerhard (Jg.Gd.)	VEG Ottenhausen ü/Sömmerda
133)	Herr Wascholowski, Manfa (Jg.Gd.)	Peißen (Krs. Bernburg), Blumenstr.
134)	Pf. Grünbaum, Hartmut	Premnitz ü/Rathenow, Hauptstr. 23
135)	Herr Barth, Christoph (Jg.Gd.)	Quedlinburg, Weyestr. 1
136)	" Grabow, Rainer (Jg.Gd.)	" " Maxim-Gorkistr. 2 <i>Empf. in Ab Bezogen</i>
137)	Vikar Mücksch, Christoph	" " Konvent 20 a
138)	Vikn. Tischhäuser, Inge	Raßnitz bei Halle/S.
139)	Pf. Schoener	Rehmsdorf (Krs. Zeitz)
140)	Pf. Schliep, Theo	Rogätz (Elbe)
141)	Buchbindermstr. Mund, Christa	Salzwedel/Altmark, Lohteich 37
142)	Volkswirt Stahl	Sandbeindorf bei Tangerhütte
143)	Bauer Schlameus, Willi	Scharlibbe 56 (Krs. Havelberg)
144)	Herr Weber, Peter (Jg.Gd.)	Schwanenbeck (Krs. Halberstadt), Gartenweg
145)	Pf. Eichfeld, Manfred	Schweinitz ü/Jessen/Elster, Pfarrhsl
146)	Dr. med. Janke, Friedrich	Schönebeck/Elbe, Schillerstr. 28
147)	Herr Stanescu, Dan (Jg.Gd.)	" " Alleestr. 1
148)	Katn. Fölsch, K.	Schönfeld ü/Schönhausen/Elbe
149)	Fam. Zander	" " " " "
150)	Sup. Held	Schönhausen/Elbe
151)	Kat. Martens, Friedrich	Schora (Krs. Zerbst)
152)	Vikn. Molkenteller, Eva-Maria	Spören Post Zörbig ü/Bitterfeld
153)	Herr Borchert, Dieter (Jg.Gd.)	Stendal, Ippstall 23
154)	Kreiskat. Fischbeck, Herm.	" " Priesterstr. 4
155)	Propsteikat. Silomon, Hero	" " Schönbecksstr. 17
156)	Pf. Beelitz, Ulrich	Tangerhütte/Altmark, Leninstr. 20
157)	Herr Vopel, Arno	" " " " Thälmannstr. 142
158)	Pf. Brinksmeier, Bernhard	Teuchern (Krs. Hohenmölsen)
159)	Herr Duwensee, Arnhold (Jg.Gd.)	Teuchern " " "
160)	Pf. Uhle	Trebnitz/Saale, Pfarrhs.
161)	Pf. Buchenau, Günter	Unseburg (Krs. Staßfurt)
162)	Frau Heiß	Vieritz über Rathenow
163)	Frl. Alt, Sieglinde	Wolmirsleben ü/Staßfurt, Langestr. 42
164)	Schw. Bendler, Hedwig	Wolmirstedt (Bez. Magdeburg), Farsleber-
165)	Vikn. Bachran, Dore	Wallstawe ü/Salzwedel (str. 15)
166)	Herr Niemann, Reinhold (Jg.Gd.)	Walternienburg/Zerbst ü/Güterglück
167)	Frl. Scheel, G.i.kat. Dienst	Warnau ü/Schönhausen/E.
168)	Frl. Kusch, Sigrid	Weimar, Lessingstr. 4
169)	P. Lohmann, Walter	Wimmelburg ü/Eisleben
170)	Herr Fischer, Günter, Schmied, Wittenberg-Lutherstadt, Hermannstr. 5	" " " " "
171)	Frl. Rauer, Sieglinde	Jahnstr. 25
172)	Herr Schmidt, Dieter, Schlosser, " " " " "	Dorotheenstr. 28
173)	Frl. Fischer, Gisela	Zerbst/Anh., Breitestr. 43 od. 34
174)	Vikn. Lüderitz, Ilse	" " Käperstr. 140
175)	Herr Werner, Manfred (Jg.Gd.)	" " Fritz-Brandt-Str. 48
176)	Herr Schramm, Rolf	Zibberick ü/Tangerhütte
177)	Herr Barth, Paul-Gerh., Landw.	Zschepplin bei Eilenburg
178)	Pf. Bolze	" " " " "
179)	Herr Sonntag	" " " " "
180)	Frl. Steinbrenner, Heidemarie	" " " " "
181)	" Weißfennig, Arbeiterin	" " " " "
182)	Pf. Bronisch, Günter	Zschernitz bei Brehna, Pfarrhs.

ARBEITSTAGUNG
7. - 13.11.

SEMINARWOCHE
12. - 18.11.

1960
B u c k o w

Einladungen zu den Arbeitstagungen in Buckow
 7. - 13.11. und 12. - 18.11.1960
 erhielten: - - - - -

- 1) P. Baase, Alfred
 2) Vik. Bachran, Dore
 3) Pf. Beier, Hans-J.
 4) Herr Berg, Kurt
 5) Frl. Blankenburg, Irma
 6) Frl. Blaschke, Ursula
 7) Diakon Bork
 8) Pf. Bräuer, Heinz
 9) Vikar Buder
 10) Frl. Büchner, Ingeborg
 11) Herr Buntrock, Ernst-G.
 12) Herr Burkhardt, Gerhard
 13) P. Danner, Fritz
 14) Herr Ditter, Horst
 15) Pf. Dutschmann, Eberh.
 16) P. Ekat, Ernst
 17) Diplombiologe Falk, Ulrich
 18) Herr Forster, Hans-Joachim
 19) Pf. Freyer, Otto
 20) Vikn. Fuchs
 21) Sup. Funke
 22) Herr Gerlach, Wilhelm
 23) Herr Grabert, Gg. u. Frau
 24) Herr Grandé u. Frau
 25) Pf. Griesbach, Werner
 26) Apothekerin Gruner, Gabriele
 27) Gd.Helf. Gueinzius, Joh.
 28) Vikn. Hähnelt, Erdmute
 29) Gd.Helf. Heidenreich, Ing.
 30) Lab. Helbig, Jutta
 31) P. Hein, Albert
 32) Pf. Heinisch, Günter
 33) Pf. Hermisson
 34) Vikn. Herrmann, Christa
 35) Diakon Hofmann, Werner
 36) Gd.Helf. Höcker, Annel.
 37) Pf. Hoppe, Siegfried
 38) P. Iwohn, Martin
 39) P. Jacob, Willibald
 40) Propsteikat. Jaeger, Walter
 41) Diakon Kerst, Wolfgang
 42) Frl. Kiehl, Bärbel
 43) Kiehnke, Annemarie
 44) Sekret. Kloster, Margot
 45) stud.theol.Knoch, Mich.
 46) Diakon König, Reinhard
 47) Diakon Krause, Werner
 48) Pf. Kuhn, Günter
 49) Bibliothek. Kunert, Gertr.
 50) Pf. Kunzendorf, Gottfried
 51) Pf. Lüdecke, Helmut
 52) Herr Ludwig, Bruno
 53) Bibliothek. Marquardt, Ingrid
 54) Kat. Martens, Friedrich
 55) Frl. Matuschka, Elli
 56) Frl. Mörchen, Käthe
 57) Herr Möller, Albrecht
 58) Vik. Müsch, Christoph
- Schönfeld über Calau N.-L. Post: Zinnitz
 Wallstawe (Krs. Salzwedel), Pfarramt
 Siedenbollentin (Krs. Altentreptow)
 Mehrow b/Ahrensfelde bei Berlin
 Bln.-Köpenick, Friedrichshagener Str. 5
 Bln.-Niederschönhs., Rolandstr. 101
 Dankerode bei Hernrode/Harz
 Stalinstadt, Evang. Pfarramt
 Kolkwitz bei Cottbus, Ströbitzer Str. 17 a
 Bln.-Schmöckwitz, Eichwalder Aue 22
 Oranienburg-Eden, Schlegelweg 272
 Bln.-Weißensee, Langhansstr. 105 z.Inf.
 Trebitz/Spreewald ü/Lieberose
 Eibenstock/Erzgeb., Bergstr. 10 5x
 Großkorbetha ü/Weißenfels/S.
 Büchel über Kindelbrück (Bez. Erfurt)
 Rostock, Voßstr. 18
 Berlin O. 17, Stalin-Allee 160 z.Inf.
 Hoyerswerda N.-L., Kirchplatz
 Könnern/S., Kirchhof 6
 Dahme/Mark, Nordhag 2
 Cottbus, Sickingenstr. 23
 Berlin-Pankow, Stiftsweg 28
 " " Görschstr. 29
 Karwe über Neuruppin
 Radeberg/Sa., Goethestr. 18
 Bln.-Karlshorst, Sangeallee 10
 Jagow Post Strasburg Um.
 Basdorf bei Berlin, Parkstr. 36
 Bln.-Karlshorst, Waterbergstr. 25
 Groß-Mutz (Krs. Gransee)
 Hennigsdorf-Nieder-Neuendorf, Dorfstr. 9
 Kloster-Zinna b/Grunau ü/Jüterbog
 Zeitz, Brühl 14
 Petershagen b/Berlin, Roseggerstr. 1
 Bln.-Baumschulenweg, Köp. Landstr. 262
 Stolpe bei Hohen Neuendorf
 Nitzahn über Rathenow, Pfarrhs. z.Inf.
 Treuenbrietzen, Groß-Str. 51
 Eilenburg, Friedrichshöhe 15
 Großpaschleben ü/Köthen/Anhalt
 Bln.-Weißensee, Kniprodeallee 156, Kinder-
 Blankenfelde ü/Mahlow, Erich Klausener Str. 73 krankenhaus
 -Greifswald, Kuhstr. 54
 Bln.-Baumschulenweg, Ernststr. 1 b/Sorge
 Fürstenwalde/Spree, August-Bebel-Str. 1-4
 Samariter-Anstalten
 Lutherstr. Eisleben, Anstaltstr. 4
 Lehnin/Mark, Goethestr. 14
 Spremberg N.-L., Mühlenstr. 8 bei Beiß
 Luckau N.-L., Kirchplatz 6
 Beelitz/Mark, Kirchplatz 1
 Blankenfelde ü/Mahlow, Kiefernweg 17
 Luckau N.-L., Nordpromenade 19 b/Haferland
 Schora (Krs. Zerbst)
 Magdeburg, Klewitzstr. 6
 Halle C. 2, Rathenau Platz 1
 Berlin-Pankow, Mendelstr. 42
 Quedlinburg, Konvent 20 a

Einladungen zu den Arbeitstagungen in Buckow (Märk. Schweiz)

7. - 13.11. und 12. - 18.11.1960

erhielten:

- 59) Herr Müller, H.J.
60) Frl. Mund, Christa
61) Vik. Neuhof, Christoph
62) Frl. Noack, Ursula
63) Pfarrvikn. Otto, Gisela
64) Pf. Pappe, Otto
65) Herr Peiter, Hermann
66) Pf. Pfundt, Goetz
67) Frl. Proske, Ruth
68) Frl. Richter, Eva
69) Herr Richter, Frank
70) Sup. Richter, Werner
71) Pf. Richter, Martin
72) Pf. Rieth, Wolfgang
73) Pf. Rüther, Rudolf
74) Vikn. Sachs, Gerda
75) Herr Seeliger, Wolfgang
76) Herr Seybertm W.
77) Frau Sola, Ursula
78) Pf. Symanowski, Gerhard
79) Herr Schaar, Erwin
80) Pf. Scheidacker, Werner
81) P. Schiewe, Helmut
82) Herr Schikora
83) Pf. Schlaab
84) Pf. Schlesier, Reinh.
85) Frl. Schmäh, Ursula
86) stud.theol. Schubert, Martin
87) Schwan, Ines
88) Frl. Schwan, Sigrid
89) P. Steffens, Klaus
90) Vik. Steinwachs, Albrecht
91) Frl. Stentzel, Gerda
92) Frl. Thurm, Helga
93) Gd.Helf. Stöcker, Gerda
94) Pf. Teichert, Eitelfritz
95) Vikn. Tischhäuser, Inge
96) Herr Trzeciak, Emil
97) Frl. Voelkel, Maria
98) Herr Wagner, Winfried
99) Jugendw. Wappler, Dorothea
100) P. Weigel, Dieter
101) Frl. Weissker, Gudrun
102) Frl. Werner, Jutta
103) Pf. Werther, Gottfried
104) Pf. Weyhe
105) Herr Winter, Helmut
106) Frl. Zimmer, Irmgard
107) Herr Zühl, Werner
108) Herr Zygalsky, Hans
109) Prof. Erich Hoffmann
110) Gen.Sup. Jacob
111) Propst Fleischhack
112) Vikär Ricker
113) Evamarie Stachat
114) Frl. Vangerow, Elli
115) Herrn Herb. Seidel
116) Vikn. Anita Schlegel
- Schöneiche bei Berlin, Ahornstr. 5
Salzwedel/Altmark, Lohteich 37
Markneukirchen ü/Oelsnitz/V., Kirchstr. 4
Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhs.
Lychen, Am Markt 34
Gladitz ü/Zeitz, Pfarrhaus
Berlin N.54, Wilh. Pieck-Str. 30, III
bei Radtke
Papitz über Cottbus
Bln.-Friedrichsfelde, Ribbeckerstr. 21
Berlin O. 112, Samariterstr. 27 z. Inf.
Nitzahn ü/Rathenow, Pfarrhaus z. Inf.
Seelow/Mark, Stalinstr. 5
Großmückrow über Beeskow
Werneuchen bei Berlin, Schulstr. 3
Bülstringen ü/Haldensleben
Tollwitz ü/Bad Dürrenberg
Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 4 z. Inf.
Cottbus, Bautzener Str. 41
" Schillerstr. 40
Oschersleben/Bode, Puschkinstr. 35
Berlin-Rosenthal, Schönholzer Weg 29
Oranienburg bei Berlin, Heidelbergerstr. 23
Neudietendorf/Thür., Kirchstr.
Berlin-Köpenick, Rudowerstr. 23
Berlin-Biesdorf, Alt-Biesdorf 59
Lieberose N.-L., Markt 19
Jena, Saalstr. 14 a bei Onken
Martin, Berlin N. 4, Borsigstr. 5
Eberswalde (Westend) Triftstr. 28
bei Fam. Bohm
Angermünde, Rosenstr. 5 Teller-Apotheke
Clausnitz ü/Karl-Marx-Stadt
Wittenberg-Lutherstadt, Collegienstr. 54
Jamlitz über Beeskow
Dresden A.19, Anton Graftstr. 29
Dresden A.29, Borngraben 10
Teupitz (Krs. Königswusterhausen)
Raßnitz bei Halle
Cottbus-Nord, Parkstr. 21
Cottbus, Straße der Jugend 46
Böbbau-Bitterfeld, Friedenstr. 36
Oelsnitz/Vogtl., Forststr. 72
Leipzig C. 1, Davidstr. 5, II bei Fischer
Gera, Friedrich-Engels-Str. 7
Bln.-Falkensee-Finkenkrug, Rembrandtstr. 63
bei Asael
Hausneindorf ü/Aschersleben
Kannawurf ü/Heldrungen
Berlin-Wilhelmsruh, Hielscherstr. 16
Berlin-Köpenick, Plehmpfad 4
Berlin-Bohnsdorf, Kablowerweg 33 z. Inf.
Berlin-Oberschöneweide, Plönzeile 20, ,
Halle/S., Hoher Weg 2 z. Inf.
Cottbus, Seminarstr. 26 z. Inf.
Magdeburg, Ulmenweg 8
Königshütte/Harz, Am Klingenberg 6
Berlin O.17
Müncheberg (Mark), Hinterstr. 8
Berlin N. 113, Stolpische Str. 15
Leipzig N.24, Klara-Wieckstr. 12 (K. hrer)

Programm

für die Arbeitstagung der Gossner-Mission vom 7.-13.11.60
im Haus der Kirche "Rehoboth", Buckow/Märkische Schweiz,
Neue Promenade 34

Montag, den 7.11.60

bis 18.00 Uhr Anreise
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Eröffnung, Vorstellung

Dienstag, den 8.11.60

8.30 Uhr Bibelarbeit: Der 1. Petrusbrief als Handreichung für den Christen in der DDR.
Dietmar Saretz, Waldsieversdorf
10.00 Uhr "Der missionarische Dienst einer mündigen Gemeinde" Bruno Schottstädt, Berlin
15.00 Uhr "Der Dienst der Arbeiterpriester als Frage an unsere Kirche" Bruno Schottstädt, Berlin
19.30 Uhr "Auf Gossners Spuren in Leningrad und Moskau" Bruno Schottstädt, Berlin

Mittwoch, den 9.11.60

8.30 Uhr Bibelarbeit: 1. Petrus (Fortsetzung)
Dietmar Saretz, Waldsieversdorf
10.00 Uhr "Die Fleischverwerfung des Wortes Gottes und ihre Konsequenzen für die Kirche"
Wolfgang Seeliger, Lübbenau X
15.00 Uhr "Die Erwartungen unserer Zeitgenossen und unserer Hoffnung"
19.30 Uhr Bericht aus Gruppendiensten

Donnerstag, den 10.11.60

8.30 Uhr Bibelarbeit: 1. Petrus (Fortsetzung)
Dietmar Saretz, Waldsieversdorf
10.00 Uhr "Weitproblem Hunger und christliche Verkündigung"
Martin Iwohn, Nitzahn X
15.00 Uhr "Neue Dienste im alten Pfarramt"
Frank Richter, Nitzahn X
19.30 Uhr Negro Spirituals und indische Bhajans

Freitag, den 11.11.60

8.30 Uhr Bibelarbeit: 1. Petrus (Fortssetzung)
Dietmar Saretz, Waldsieversdorf
10.00 Uhr "Praktische oekumenische Dienste in der DDR"
Wolf-Dietrich Gutsch, Berlin X
15.00 Uhr "Fragen und Probleme der Christen anderer Länder"
"Begegnungen mit Christen in der CSSR und Ungarn"
Wolf-Dietrich Gutsch, Berlin
19.30 Uhr "Der Christ in Indien"
Annemarie Kehrer, Berlin X

Sonnabend, den 12.11.60

Vormittags frei bzw. Anreise

15.00 Uhr "Der Dienst der Christen in den Ländern mit raschem
sozialen Umbruch"

Prof. Dr. Erich Hoffmann, Halle

19.30 Uhr Fortsetzung der Diskussion

Sonntag, den 13.11.60

10.00 Uhr Gottesdienst ~ Predigt: Gen.-Sup. Jacob, Cottbus

11.30 Uhr "Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"
Gen.-Sup. Jacob, Cottbus

14.30 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Schlußgespräch: "Christliche Existenz in der DDR"

mit Prof. Dr. Hoffmann, Halle

Gen.-Sup. Jacob, Cottbus

Bruno Schottstädt, Berlin

Programm

für die Arbeitstagung der Gossner-Mission vom 12. bis 18.11.60
im Haus der Kirche "Rehoboth", Buckow/Märk. Schweiz,
Neue Promenade 34

Sonnabend, den 12.11.60

- Vormittags frei bzw. Anreise
15.00 Uhr "Der Dienst der Christen in den Ländern mit raschen sozialen Umbruch"
Prof. Dr. Erich Hoffmann, Halle
19.30 Uhr Fortsetzung der Diskussion

Sonntag, den 13.11.60

- 10.00 Uhr Gottesdienst - Predigt: Gen.-Sup. Jacob, Cottbus
11.30 Uhr "Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"
Gen.-Sup. Jacob, Cottbus
14.30 Uhr Diskussion
16.00 Uhr Schlußgespräch: "Christliche Existenz in der DDR"
mit Prof. Dr. Hoffmann, Halle
Gen.-Sup. Jacob, Cottbus
Bruno Schottstädt, Berlin

Montag, den 14.11.60

evtl. Abreise bzw. frei

Dienstag, den 15.11.60

- 9.00 Uhr Bibelarbeit: 2. Mose 16 ("Man kann in der Wüste leben") Sup. Stachat, Müncheberg
15.00 Uhr "Das Verhältnis Staat - Kirche - zwei Jahre nach dem Kommuniqué" Gerhard Burckhardt, Berlin X✓
19.30 Uhr "Vom Weg der Kirche in der DDR"
Gerhard Burckhardt, Berlin

Mittwoch, den 16.11.60 (Bußtag)

- 10.00 Uhr Gottesdienst - Predigt Sup. Stachat Müncheberg
15.00 Uhr "Christliche Existenz in VEB"
Hans Zygalsky, Berlin X✓

Donnerstag, den 17.11.60

- 9.00 Uhr Bibelarbeit: Psalm 66, Sup Stachat, Müncheberg
15.00 Uhr "Besuchsdienst - Hauptarbeit aller kirchlichen Mitarbeiter"
Eva Richter und Hans Forster, Berlin X✓
19.30 Uhr Berichte aus dem Besuchsdienst
Eva Richter und Hans Forster, Berlin X✓

b.w.

Freitag, den 18. 11. 60

9.00 Uhr Bibelarbeit: 1. Könige 19
Sup. Stachat, Müncheberg

15.00 Uhr "Allgemeines Priestertum - Verpflichtung aller
Laien in der Kirche"
Bruno Schottstädt, Berlin

19.30 Uhr Abschluß

Sonnabend, den 19.11.60

A b r o i s e

Evangelische Kirche in Deutschland
Gossner-Mission
Berlin N 58, Göhrener Str. 11
Tel. 44 40 50

Haus der Kirche "Rehoboth"
Buckow/Märk. Schweiz
Neue Promenade 34
Tel.: Buckow 429

NUR FÜR INNERKIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH!

Buckow, den 5.10.1960

Die Gossner-Mission führt in der Zeit vom 7. bis 13.11.1960 und vom 12. bis 18.11.1960 je eine Arbeitstagung in Buckow/Märk. Schweiz durch. Wir legen Ihnen beide Programmentwürfe bei und laden Sie ganz herzlich ein, an einer dieser Arbeitstagungen teilzunehmen. Wir hoffen, daß Sie und wir dadurch neue Impulse für den Dienst in der Gemeinde erhalten werden.

Sollten Sie nur am Wochenende - 12./13.11. - teilnehmen können, ist dies auch möglich.

Wenn Sie selbst nicht kommen können, bitten wir Sie, diese Einladung an einen interessierten Laien oder Mitarbeiter weiterzugeben.

Wir haben absichtlich das Programm dieser beiden Tagungen sehr umfangreich geplant, damit jeder auf seine Kosten kommen kann und alle sehr viel Stoff zum Nachdenken und Diskutieren haben. Streichungen und Änderungen können ja unter Umständen immer noch vorgenommen werden. Ein fester Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, lediglich wird um eine Kollekte gebeten.

Bitte senden Sie uns umgehend (spätestens 25. Oktober) beiliegende Anmeldung.

Wenn Sie Bettwäsche mitbrächten, wären wir Ihnen dankbar; es kann aber auch welche vom Haus gestellt werden.

Folgende Fährverbindungen nach Buckow sind möglich:

Ab Berlin mit S.-Bahn Richtung Strausberg bis Strausberg
dort umsteigen

ab Strausberg mit Dampfbahn Richtung Kietz bis Müncheberg
dort umsteigen

ab Müncheberg mit Triebwagen bis Buckow/Märk. Schweiz
Ab Bahnhof Buckow fünf Minuten Fußweg (rechts halten) bis
Neue Promenade 34

oder

ab Strausberg mit Omnibus bis Buckow/Märk. Schweiz,
Haltestelle Markt

Die Tagungen werden geleitet von einem Team, das sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Gerhard Burckhardt, stellvertretender Präses der Provinzialsynode Berlin-Brandenburg

Eva Richter, Besuchsdienst, Berlin-Friedrichshain

Herbert Vetter, Mitarbeiter der Gossner-Mission und Heimleiter

In der Hoffnung, Sie zu einer dieser Arbeitstagung in Buckow begrüßen zu können, sind wir mit brüderlichen Grüßen Ihre

Für die Gossner-Mission:

gez. Andler gez. Schottstädt

Für Haus "Rehoboth":

gez. Stachat gez. Vetter

Symanowski
Industrie-
Seminar
Tagungen

P r o g r a m m
für Treffen mit Horst Symanowski in der Göhrener Str.
- Mitarbeiterkreis -

Sonnabend, 14. Okt.

- 9,30 Uhr a) Bericht von Mainz-Kastel
 b) Bericht aus unseren Diensten

12,00" Mittagessen

nachmittags 15,00 Gespräche Schottstädt, ~~Witsch, Iwolz~~ /

- 19,30 Uhr Vortrag - Symanowski: Erlebte Ökumene auf der
 Prager Friedenskonferenz und in anderen Orten
 der CSSR
 Vortrag - Bassarak: Die Prager Friedenskonferenz
 und unser Friedenszeugnis

Sonntag, 15.10.

- 11,30 Uhr Abendmahlsfeier (Mitarbeiterkreis und Wochenende)
12,30 " Mittagessen
 anschließend Zusammensein mit Wochenendkreis
 gegen 16,30 Uhr Schluß

abends: evtl. Zusammensein im kleinen Kreis

18,00 Film: Die Kebelhuss-Rappelle + Was

Montag, 16.10.

(Kauf + CSSR)

- 9,00 Uhr Andacht
 anschließend Zusammensein mit Brüdern, die in
 Mainz waren.
 gegen 14,00 Uhr Schluß

Evangelische Kirche in Deutschland
- Gossner-Mission -

Berlin N 58, am 2.10.1961
Göhrener Str. 11 - Scho/En
Tel. 44 40 50

Nur für kirchlichen Dienstgebrauch!

Liebe Freunde!

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu einer Abendveranstaltung
am Samstag, den 14.10.1961 um 19,30 Uhr im großen Saal des Elias-
Gemeindehauses in der Göhrener Straße 11.

Es sprechen Pastor Horst Symanowski - Mainz-Kastel - über

"Erlebte Ökumene auf der Prager Friedenskonferenz
und in anderen Orten der CSSR"

und Pfarrer Bassarak - Berlin - über

"Die Prager Friedenskonferenz und unser Friedenszeug-
nis".

Im Anschluß an die Vorträge findet eine Diskussion statt. Wir
würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

gez.

Carl-Hans Schlimp

gez.

Wolf-Dietrich Gutsch

gez.

Bruno Schottstädt

150 ✓
Evangelische Kirche in Deutschland
- Gossner-Mission -

Berlin N 58, am 2.10.61
Göhrener Str. 11

Liebe Freunde!

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu einer Abendveranstaltung am Samstag, den 14.10.61 um 19,30 Uhr im großen Saal des Elias-Gemeindehauses in der Göhrener Straße 11.

Es sprechen Pastor Horst Symanowski - Mainz-Kastel über "Erlebte Ökumene auf der Prager Friedenskonferenz und in anderen Orten der CSSR" und Pfarrer Bassarak - Berlin - über "Die Prager Friedenskonferenz und unser Friedenszeugnis". Im Anschluß an die Vorträge findet eine Diskussion statt. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

gez.

Karl-Hans Schlimp

gez.

Wolf-Dietrich Gutsch

gez.

Bruno Schottstädt

Adressen der Seminarteilnehmer des 1. Kursus

sehr X

Herrn

Vikar Günter Buchenau

Müseburg (Kr. Hapfert)

Brandenburg (Havel)

Dreilinden 10

6440 Müe-Pl. 1

Herrn

Vikar Klaus Stange

Halle

Torstraße 2

Herrn

Vikar Gottfried Kunzendorf

Herrn Pfarrer Gerhard Kasparik

Berlin-Lichtenberg 4

Nöldener Straße 43

Schönewalde

Kirchenkreis Herzberg

Herrn

Vikar Horst Münzel

Herrn

Vikar Hartmut Grünbaum

Hoyerswerda

Schulstraße 5

Magdeburg S 14

Ulmweg 8

Herrn

Vikar Martin Ziegler

Großkayna

Kr. Merseburg

Wendenring 23

31.7.57

RZ

Mr

Zum Symanowski-Treffen haben sich
angemeldet: -21/22.10.59-

Quart.

- 1) P. Kasparick **nrr 22.10.**
2) Pf. Grünbaum
3) Pf. Kunzendorf
4) Pf. Goosmann
5) Pf. Ziegler
6) Pf. Buchenau
7) Horst Berger
8) Pf. Horst Münzel (war nicht angemeldet)

- Gossner
1) Mr. Kaspisoff
2) Mr. Grunbaum
3) Mr. Kurnikov
4) Mr. Gossner
5) Mr. Miegel
6) Mr. Prochensky
7) Mr. Pfeifer

(8) Mr. Miettunen (new name listed)

Teilnahme am Symanowski-Sem-Treffen

Vik.	Goosmann, Bln.-Adlershof	18. 3.
Pf.	Grünbaum, Premnitz	19. 3.
Pf.	Violet, Lübbenau	17. 3. - 19. 3.
P	Neuhof, Christop.	18. 3. - 23. 3.
	Michel, Jürgen	21. 3. - 22. 3.
	Dietlinde (Freundin v. Michel)	21. 3. - 22. 3.
Pf.	Wagner, P., Bülzig	16. 3. - 20. 3.

<u>Ausländer</u>							
Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Heimat adresse (muss mit Adresse im Ausweis übereinstimmen)	Ausweis + Passnummer	Nationalität	
van der Zaaij	Jan Hendrik	13.12.30	Gasselmonde	Beneden Rijweg 569	PaB E 053508	Holländische	
Koppesela	Pirkko Liisa	24.2.34	Viipuri	Rotterdam	3066	Finnland	
"	Lauri Juhani	13.10.33	Padasjoki	→ Helsinki Padasjoki	3000	"	
Papademos	Alexander	9.2.33	Kreta		Pass 2220	griechische	
Rathke	Joachim	6.12.36	Friedland/Ortzn.	TREIBACH, Kärnten	PaB	Österreich	
STARBUCK	ROBERT	17.9.28	Phila., Pa. USA	Österreich State College, Pa.	Nr. 4-R-157/54 Pass Nr. 96333	amerikanisch	

Westerndorf	K. Name	Vorname	Geburtsj.	S Geburtsort	Heimatadresse (muss mit Adresse in Passus übereinstimmen)	Ausweis + Passnummer	Nationalität
	Samson	Holger	2. XI. 29	Dresden	Frankfurt/M Mariannenstr. 16	Personalausweis WB 591-275	deutsch
	Schröder	<u>Christian</u> Hermann	1. 8. 1930	Nieder -Linda Laubau/Schlesien	Emsdetten Neubrückenstr. 9b	Personalausweis NW VI 846989 b	deutsch
	Gutknecht-Stöhr	Theodor <u>Max-Georg</u>	2. 4. 1932	Leipzig-Plagwitz	Mainz-Kastel General-Kudra-Str. 1-5	Per.-Ausw. A 066/1381	deutsch
	Griener	<u>Wilhelm</u> Paul Ernst	5. 1. 1933	Buflieben	Höckelheim Zevener Bäckerstr. 3	Per.-Ausw. NS 611287 a	deutsch
	Clotz	Hartmut	24. 9. 1932	Ober-Mossau/ Ostw. Esbach	Schwankheim b. Beusheim / Bergstr.	Per.-Ausw. HE 17/1201- 41798	deutsch
	Günneberg	<u>Herbert</u> Hermann Friedrich	11. 6. 1930	Duisburg/NW	Duisburg Prinzenstr. ³⁸	NW IV 723306 f	deutsch
	Wissinger	Friedrich	1. 7. 1927	Weipperfels	Mainz-Kastel 2 Eleonorastr. 64	HE-240 760	deutsch
	Huft	Wilhelm	26. 8. 1931	Wattenscheid	Wattenscheid Westenfelder-Str. 55	Pers. Ausw. NW II 427867-b	deutsch
	Drost	Regine	6. 4. 1934	Wattenscheid	Wattenscheid Hochstr. 8	Pers. Ausw. NW II 425345-b	deutsch
	Müller	Karl Friedr. Müller	3. 3. 31	Heidenau Kr. Primorsk	Wiesbaden - Dutzheim Panoramastr. 18	HE 334704	deutsch
	Symonowksi	Horst	8. 9. 11	Nikolaiken Ostpr.	Mainz-Kastel Eleonorastr. 64	HE 243223	deutsch

Programm vom 16. - 23.3.1959

Montag, 16.3. Anreise

Dienstag, 17.3.

10.00 Uhr	<u>Göhrener Str. 11</u>
	Berichte aus der Arbeit der Gossner-Mission: Schottstädt - Gutsch - Iwohn - Vetter
13.00 "	Mittagessen
	anschließend: frei
17.00 "	Gespräch mit Leuten aus Privat- und VEB-Betrieben
18.30 "	Abendessen
	anschließend: Fortsetzung des Gespräches

Mittwoch, 18.3.

11.00 Uhr	Stadtrundfahrt ab DER-Pavillon Bhf. Friedrichstr.
13.30 "	Mittagessen - Göhrener Str. - Ecke Georgenstr.
	nachmittags: frei
18.30 "	Abendessen
19.30 "	Besuch Berliner Ensemble: "Furcht und Elend des 3. Reiches" (Brecht)

Donnerstag, 19.3.

10.00 Uhr	Besichtigung Pionierpark "Ernst Thälmann" an der Wuhleide (Haupteingang)
	anschließend: Gespräch mit einigen Erziehern
13.30 "	Mittagessen - Gossner-Haus, Berlin-Friedenau
15.00 "	Besichtigung des Bezirkskrankenhauses FRIEDRICHSHAIN (unter Führung des Verwaltungsleiters)
18.30 "	Abendessen - Göhrener Str. 11 -
19.30 "	Besuch Maxim-Gorki-Theater: "Nacktes Gras" (Alfred Matucke)

Freitag, 20.3.

10.00 Uhr bis 16.00 "	<u>Luisenstr. 18 "DIE MÖWE"</u> zu Gast beim Deutschen Friedensrat - Gespräch mit Christen und Nichtchristen innerhalb der Friedensbewegung - Vortrag: "Die Darstellung des zweiten Weltkrieges in der deutschen Lite- ratur" (Bredendiek)
18.30 "	Abendessen - Göhrener Str. 11 -
19.30 "	Besuch DISTEL: "Kein Platz für milde Satire"

Samstag, 21.3.

- 10.00 Uhr Göhrener Str. 11
Gespräch mit Leuten aus den Gossner-Gruppen
Einleitung: Jürgen MICHEL
- 13.00 " Mittagessen
anschließend: Fortsetzung des Gespräches
- 18.00 " Abendessen mit Wochenendkreis
- 19.30 " Vortrag - Herr BREDENDIEK: "Friedensidee und
Friedensbewegung in Vergangenheit und Gegenwart"

Sonntag, 22.3.

Besuch von Potsdam - russ.-orthodoxen Propst -

Montag, 23.3.

evtl. auch noch Potsdam - wenn nicht - A b r e i s e

Lieber Freund,

vom 16. - 24.3.59 ist Horst Symanowski mit den Theologen, die zur Zeit in seinem Seminar sind, hier in Berlin, und ich bereite für die Gruppe ein Programm vor.

Ich möchte Sie herzlich einladen, während dieser Woche hier in Berlin dabei zu sein. Das Programm wird am Eröffnungstag bekanntgegeben.

Bitte teilen Sie uns recht bald mit, ob Sie während der genannten Woche bei uns sein können, wie lange Sie bleiben und wann Sie am 16.3. anzureisen gedenken. Ein Quartier wird natürlich von uns besorgt.

Ich sehe Ihrer Antwort entgegen und bin mit freundlichen Grüßen

Ihr

gesandt an:

- 1) Baase, Alfred - P., Schönfeld ü/Galau, N.-L., Post: Zinnitz
- 2) Buchenau, Günter - Pf. Unseburg (Krs. Staßfurt), Otto Hue-Pl. 1
- 3) Freyer, Otto - Pf. Baruth (Mark), Walter Rathenau-Platz 7
- 4) Glöege, -Vik. Dallgow bei Berlin, Ev. Pfarramt
- 5) Goosmann, Joachim-Vik. Berlin-Adlershof, Abtstr. 4
- 6) Grünbaum, Hartmut- Pf. Premnitz über Rathenow
- 7) Hartmann, Helmut - Pf. Mücheln/Geiseltal, Pfarrgasse 2
- 8) Kasparick, - P. Schönewalde (Krs. Herzberg/Elster)
- 9) Kunzendorf, Gottfried H. Luckau N.-L., Schulstr. 2
- 10) Lange, H.-Martin Pf. Freienbessingen über Sondershausen
- 11) Münzel, Horst - Vik.
- 12) Schlesier, Reinhard - Pf. Lieberose N.-L., Markt 19
- 13) Stange, Klaus - Vik. Halle /Saale, Torstr. 2
- 14) Violet, Gerd - Pf. Lübbenau N.-L., Kirchplatz 3
- 15) Ziegler, Martin - Pf. Großkayna (Krs. Merseburg), Wendenring 23
- 16) Zierep, Hans -Vik. Erfurt, Comthurgasse 8
- 17) Wagner, P. Bützow ü. Lutherstadt Wittenberg, Pfarrstr.

Zur Symanowski-Tagung mit Teilnehmern des Seminars
für kirchlichen Dienst in der Industrie
- 8. - 12.4.58 -
wurden eingeladen:

- ✓ 1.) Baase, Alfred Buckow/Märk. Höhenland
Promenadenstr. 34
- 2.) Bertheau, Harald - Pf. Illmersdorf
(Kreis Jüterbog)
- ✓ 3.) Buchenau, Günther - Pf. Unseburg (Krs. Staßfurt)
Otto Hue-Platz 1
- ✓ 4.) Freyer, Otto - Pf. Baruth (Mark)
Walter Rathenau-Platz 7
- ✓ 5.) Goosmann, Joachim an den Vater, (Pf. Max Goosmann) (24.2.)
Berlin-Adlershof, Abtstr. 4
- ✓ 6.) Grünbaum, Hartmut Magdeburg - S. 14 (2)
Ulmweg 8 Premnitz
über Rathenow (24.2.)
- 7.) Hachtmann, Folker Berlin C. 2, Bischofstr. 6-8
Gesch-St.d.Ev.Stud.Gd. in der DDR
- 8.) Harnisch, Heinz Halle (Saale)
Weidenplan 3-5
- ✓ 9.) Kasparick - Pastor Schönewalde (Krs. Herzberg/Elster)
- ✓ 10.) Kunzendorf, Gottfried - Pf., Luckau N.-L.
Schulstr. 2
- ✓ 11.) Lange, Hans-Martin - Pf. Freienbessingen ü/Sondershausen
- 12.) Meißner, Richard Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a
- ✓ 13.) Münzel, Horst - Vikar Hoyerswerda O.-L., Schulstr. 5
- ✓ 14.) Stange, Klaus Halle (Saale), Torstr. 2
- ✓ 15.) Ziegler, Martin - Vikar Großkayna (Krs. Merseburg), Wendenring 23
- ✓ 16.) Zierep, Hans - Vikar X Bad Schmiedeberg, Eilenburger Str. 38
Gebürtig Comthügense 8-
b.w.

G e r a Adler-Apotheke

Leipzig W. 31, Nonnenstr. 36

Brandenburg-Havel, Domlinden 10

Blumenstr. 9

23.) Michel, Jürgen)

24.) Berger, Horst)

25.) Seeliger, Wolfgang -) 1 Einladg. an Jürgen Michel ges.

26.) Schulz, Wolfram)

27.) Schülzgen, Eckhard)

Kombinat Schwarze Pumpe

Wohnlager II, Baracke 20, Zim

8. - 13. April 1958

(Seminar für kirchlichen Dienst in der Industrie, Mainz - Kastel, und kirchliche Mitarbeiter in der DDR)

8.4. Anreise

ab 18.30 Uhr Abendessen und Beieinandersein im Ev. Schülerheim Berlin-Grunewald, Wangenheimstr. 13 - 15
(Nachtquartiere: Wangenheimstr. 13 - 15
Matterhornstr. 82)

9.4.

7.30 Uhr Frühstück in beiden Häusern
8.30 " spätestens Abfahrt
10.00 "
bis ca. 15.00 " Pionierpark "Ernst Thälmann", Oberschöneweide, An der Wuhlheide Besichtigung, Gespräch mit Erziehern des Parkes, Thema: "Sozialistische Erziehung", Mittagessen
15.00 "
bis ca. 17.00 " frei für Stadtbesichtigung und Besuch der Karl-Marx-Buchhandlung, Stalinallee
17.30 " Abendessen - Göhrener Str. 11 - anschließend:
~~Berichte aus der Arbeit der Gossner-Mission in der DDR (Schottstädt, Gutsch u.a.)~~
Berliner Ensemble: Bertolt Brecht: "Furcht und Elend des dritten Reiches"

10.4.

7.30 Uhr Frühstück in beiden Häusern
8.00 " Abfahrt
9.30 "
bis ca. 14.00 " im Parteihaus der CDU, Otto Nuschke-Str. 59/60 Vortrag von Günter WIRTH: "Was heißt es Christ zu sein im Raum des Sozialismus" Aussprache, Mittagessen, evtl. Gespräch mit privaten Unternehmern aus der DDR oder Betriebsbesichtigung
17.30 " Abendessen Berlin-Grunewald, Wangenheimstr. 13-15 anschließend: frei für kulturelle Veranstaltungen

11.4.

7.15 Uhr Frühstück in beiden Heimen
7.45 " spätestens Abfahrt
9.00 " beim Nationalrat der Nationalen Front am Thälmannplatz Peter NELKEN (jetziger Chefredakteur des "Eulenspiegel" und Herr SCHMIDT (Mitarbeiter des Nationalrates, Abt. Kirchenfragen) Thema: "Der sozialistische Aufbau in der DDR"
13.00 " Mittagessen - Göhrener Str. 11 - anschließend: Besichtigung sozialer Einrichtungen
17.30 " Abendessen - Göhrener Str. 11 - anschließend: frei für kulturelle Veranstaltungen
Berichte aus der Arbeit der Gossner-Mission in der DDR (Schottstädt, Gutsch u.a.)

12.4.

- 8.30 Uhr Frühstück in beiden Häusern
9.00 " spätestens Abfahrt
Gossner-Haus, Handjerystr. 19-20
10.00 " Oberkonsistorialrat ANDLER: "Die Kirchen in der DDR"
anschließend:
Missionsdirektor D. LOKIES:
"Die Arbeit der Gossner-Mission in Indien und
der Dienst der Erziehungskammer in Berlin"
13.00 " Mittagessen
nachmittags frei für Privatbesuche etc.
17.30 " Abendessen

13.4.

A b r e i s e

Reisezeit: 10.00 Uhr ab Gossner-Haus
Ziel: Berlin

Evangelische Kirche in Deutschland
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 10.2.1958
Göhrener Str. 11
Ruf: 44 40 50

Hiermit laden wir Sie ein zu einem Beieinandersein mit jungen Theologen, die zur Zeit im Seminar für kirchlichen Dienst in der Industrie bei Horst SYMANOWSKI arbeiten. Alle Seminarteilnehmer kommen in der Zeit vom 8. - 12.4.58 nach Berlin, um hier im demokratischen Sektor soziale Einrichtungen, Theatervorstellungen und Buchhandlungen zu besuchen und um hier Gespräche zu haben im Nationalrat und mit sozialistischen Erziehern.

Wir sind sehr froh, daß diese Begegnungen stattfinden und möchten uns mit einigen Brüdern in der DDR mit einschalten, damit auch das Gespräch während der Woche ständig ein Ost-West-Gespräch ist. Es sind natürlich auch kirchliche Begegnungen vorgesehen.

Wir bitten Sie, uns möglichst bald - spätestens bis zum 15.3.58 mitzuteilen, ob Sie in diesen Tagen unser Guest sein können. Sollten Sie Fahrgeldschwierigkeiten haben, so können wir Ihnen evtl. helfen.

Mit ganz herzlichen Grüßen sind wir
Ihre

gez. Wolf-Dietrich Gutsch

gez. Bruno Schottstädt

Name:	Vorname:	Geb.- Datum:	Beruf:	Wohnung
1.) Schrader	Wolfgang	16.11.10	Pfarrer	Berlin-Friedenau Bundesallee 76
2.) Kopp	Bernard		"	Berlin-Frohnau Minheimerstr. 22
3.) Jacob,	Willibald	26. 1.32	kirchl. Mitarbeiter	Bln.-Weißensee, Feldmannstr. 120
4.) Fuchs	Gerhard	9. 7.26	" "	Bln.-Weißensee Gustav Adolf Str- 159
5.) Rauch	Heinz	24. 8.19	" "	Basdorf b/Berlin Tulpenstr. 24
6.) Bertheau	Harald	10. 2.24	Pfarrer	Illmersdorf (Krs. Jüterbog)
7.) Münzel	Horst		Vikar	Hoyerswerda, Schulstr. 5
8.) Schulz	Wolfram	6. 9.35	stud.theol.	Berlin N. 55 Bötzowstr. 56
9.) Berger	Horst		" "	Bln.-Friedrichs- hagen, Goldmannspark 13
10.) Michel	Jürgen		" "	Bln.-Johannisthal Vereinsstr. 23
11.) Hinz	Ruth		" "	Berlin N. 4 Tucholskystr. 7
12.) Seeliger	Wolfgang		" "	Berlin N. 4 Borsigstr. 5 Ev. Studentenheim
13.) Schlimp	Carl-Hans		" "	Berlin O. 112 Jungstr. 24
14.) Günther	Gustav-Adolph		" "	Bruchmühle b/Bln. Kastanienallee 35
15.) Schottstädt	Bruno	14.4.27	Prediger	Berlin N. 58 Göhrener Str. 11

Dipl. Volkswirt Hein RASPINI, Mannheim

2 Aart van den D o o l , Holland

3/ Vikar M ü n z e l , Görlitz *beob. selber angegen*

4/5 2 Pastoren ?

Anmeldungen zur SYMANOWSKI-Industrie-Seminar-Tagung v. 8.-13.4.57

Pf. Bertheau, Harald
Vikar Münzel, Horst

Illmersdorf (Krs. Jüterbog)
Hoyerswerda, Schulstr. 5

Programm

für die Tagung des Industrie-Seminars Mainz mit Marxisten in
Berlin vom 8. - 13. April 1957

Montag, 8.4. Anreise - Ankunft Göhrener Str. 11: hier Begrüßung und Empfangnahme der Quartierlisten, evtl. Abendessen und Fahrt in die Quartiere

Dienstag, 9.4.

- 9.30 Uhr Göhrener Str. 11
Rundgespräch Industrie-Seminar / Bln.Thoelogie-Stud.
Thema: "Unser Dienst in der Kirche nach abgeschlossener Ausbildung"
- 13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7 (Institut für Berufsschullehrer-Ausbildung)
- 14.15 " 1. Vortrag: "Polit-ökonomische Grundlagen des gesellschaftlichen Eigentums und die historische Entwicklung"
Referent: *Hans Rieger*
Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr
- 17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11
Anschließend: Theaterbesuch

Mittwoch, 10.4.

- 9.30 Uhr Göhrener Str. 11 - Industrie-Seminar unter sich
- 13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7
- 14.15 " 2. Vortrag: "Das gesellschaftliche Eigentum in der Gegenwart im sozialistischen Lager"
Heinz Henze
- 18.30 " Abendessen im Gossner-Haus (Westberlin)
- 20.00 " Zusammensein Industrie-Seminar / D. Lokies

Donnerstag, 11.4.

- 9.00 Uhr Teilnahme im Unterwegskreis (Wohnung Pf. Johs. Müller)
- 13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7
- 14.15 " 3. Vortrag: "Das gesellschaftliche Eigentum der Gegenwart außerhalb des sozialistischen Lagers"
Heinz Henze
Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr
- 17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11 - Abend frei

Freitag, 12.4.

- 10.00 Uhr Abfahrt mit Omnibus oder Autos zur LPG Worin/Krs.Seelow (hierzu Einladung der Superintendenten Stachat und Ringhardt) - gegen 17.00 Uhr zurück in Berlin
- 17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11
anschließend: Theaterbesuch

Samstag, 13.4.

A b r e i s e

Programm

für die Tagung des Industrie-Seminars Mainz mit Marxisten in
Berlin vom 8. - 13. April 1957

Montag, 8.4. Anreise - Ankunft Göhrener Str. 11: hier Begrüßung und Empfangnahme der Quartierlisten, evtl. Abendessen und Fahrt in die Quartiere

Dienstag, 9.4.

- 9.30 Uhr Göhrener Str. 11
Rundgespräch Industrie-Seminar / Bln. Theologie-Stud.
Thema: "Unser Dienst in der Kirche nach abgeschlossener Ausbildung"
- 13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7 (Institut für Berufsschullehrer-Ausbildung)
- 14.15 " 1. Vortrag: "Polit-Ökonomische Grundlagen des gesellschaftlichen Eigentums und die historische Entwicklung"
Referent:
Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr
- 17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11
Anschließend: Theaterbesuch

Mittwoch, 10.4.

- 9.30 Uhr Göhrener Str. 11 - Industrie-Seminar unter sich
- 13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7
- 14.15 " 2. Vortrag: "Das gesellschaftliche Eigentum in der Gegenwart im sozialistischen Lager"
- 18.30 " Abendessen im Gossner-Haus (Westberlin)
- 20.00 " Zusammensein Industrie-Seminar / D. Lokies

Donnerstag, 11.4.

- 9.00 Uhr Teilnahme im Unterwegskreis (Wohnung Pf. Johs. Müller)
- 13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7
- 14.15 " 3. Vortrag: "Das gesellschaftliche Eigentum der Gegenwart außerhalb des sozialistischen Lagers"
Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr
- 17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11 - Abend frei

Freitag, 12.4.

- 10.00 Uhr Abfahrt mit Omnibus oder Autos zur LPG Worin (Kreis Seelow)
(Hierzu Einladung der Superintendenten Stachat und Ringhardt) - gegen 17.00 Uhr zurück in Berlin
- 17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11
Anschließend: Theaterbesuch

Samstag, 13.4.

A b r e i s e

Horst Münzel
Hoyerswerda
Schulstr. 5

Hoyerswerda, den 26.3. 57

Sehr geehrter Bruder Schottstädt!

Auf Verabredung mit Rudolf Dohrmann möchte ich mich
bei Ihnen noch für die Tagung von Pfarrer Symanowskis
Seminar anmelden (8. - 13.4.). Falls Sie Quartiermangel
haben, könnte ich mir selbst Unterkunft beschaffen, würde
Sie aber für diesen Fall um Nachricht bitten.

Mit Br.

Mit herzlichem Gruß

Rastu-R.
Rk

Horst Münzel
(Vikar)

, am 28.3.57

Herrn
Pfarrer Harald Bertheau
Illmersdorf (Krs. Jüterbog)

Sehr geehrter Herr Pfarrer Bertheau,

wir danken Ihnen für Ihre Karte
vom 25.3. und übersenden Ihnen anbei das gewünschte Programm, aus dem
Sie alles Nähere ersehen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind mit freundlichen Grüßen

o/14. D. Rech

Fahrverbindung:
S-Bahn: Prenzlauer Allee;
von Alexanderplatz mit der
Straßenbahn, Linie 71 oder 72
bis Dimitroffstraße.

Anbei: 1 Programm

Illmersdorf, den 25.3.1957.

An die

Evangelische Kirche i.D., Gossner-Mission
B e r l i n N 5 8, Göhrener Strasse 11.

Bitte schicken Sie mir doch ein Programm für die Tagung vom 8.-13.4. und teilen Sie mir den Tagungs-ort mit.

Mit freundlichem Gruss

Kurt Jähn, Ph.

Absender: Walter Gerd Berthold
Heinersdorf/St. Gütterbo

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postachließfachnummer;
bei Untermieter auch Name des Vermieters.

Postkarte

Waltersdorff

Über Jüterbog

27.3.57.11-12

DEUTSCHE
DEMOKRATISCHE REPUBLIK

An die
Evangelische Kirche i.D.
Gossner- Mission

B e r l i n N 5 8

Göhrenerstrasse 11

Strasse, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer:
bei Untermieter auch Name des Vermieters

, am 27.2.57

Herrn
Pfarrer Harald Bertheau
Illmersdorf (Krs. Jüterbog)

Lieber Bruder Bertheau,

herzlichen Dank für Ihren Kartengruß vom 21.2.
Gern dürfen Sie an unserer Tagung vom 8. - 13.4.57 teilnehmen. Quartier
besorgen wir Ihnen natürlich.

Ich glaube, wir kennen uns aus dem Weißenseer Pfarrkonvent - wenn Sie
der Vorgänger von Günter Berger sind?

Bei unserer Tagung geht es um die Fragen des gesellschaftlichen und
privaten Eigentums. Natürlich werden wir auch andre Fragen als Rand-
fragen diskutieren.

Wir erwarten Sie also im Laufe des 8.4.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

119
(Schottstädt)

Ulmersdorf, 21. II. 1957.

Liebste Freunde Myottfamilie,

haben Ihnen

ihrem kleinen Aufenthalt bei Ihnen
Grußwunsch / Grußworte, wo ich Ihnen
noch Ihnen Arbeitsfreizeit und Ihren Zu-
gängen vom 8.-13. April wünsche. Sie ist
mein für alle diejenigen sehr inter-
essant, welche ich gleich einmal bei
Ihnen anfragen, ob sie an die per
Fahrt nach Südmorauen kann.
Um Dienstag Abend ist mir ein
Modell gebraucht, bevor ich Ihnen mit
ihm bitten will. Neugierig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr freundlicher Verstärker.

Absender:

Pfarrer Harald Bertheau
Jüttendorf/... Jüttendorf

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder

Postschließfachnummer:

bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte

Jüttendorf

Über Jüttendorf



Karlsruhe

Diakon Bruno Schädelstädt

Berlin N 58

Wöhrenstr. 11

Gebr. Mission

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer:
bei Untermietern auch Name des Vermieters

, am 8.3.57

Herrn
Heinz Friedrich
Berlin 0. 17
Strausberger Platz 15

Lieber Freund,

hiermit übersende ich Ihnen - wie abgemacht - die Liste der Teilnehmer unserer Tagung vom 8. - 13.4.57. Ferner übersende ich Ihnen die Nummern und Zeichen der beiden Mainzer PKW's für den Fall, daß wir mit PKW's die LPG-Fahrt durchführen.

In der Hoffnung, daß wir am 8.4. gut starten können, bin ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr

2 Anlagen

ALG

Verläufiges Programm für die Tagung des Industrie-Seminars, Mainz mit Marxisten in Berlin vom 8. - 13. April 1957.

3) Name - zu bewerben 1. Vorsitz - Broekel b.

Montag, 8.4. Anreise - Ankunft Göhrener Str. 11: hier Begrüßung und Empfangnahme der Quartierlisten, evtl. Abendessen und Fahrt in die Quartiere

Dienstag, 9.4.

9.00 Uhr Göhrener Str. 11 Rundgespräch Industrie-Seminar / Berliner Theologie-Studenten

Sechs "11.00 Reaktion" Thema: "Unser Dienst in der Kirche nach abgeschlossener Ausbildung"

13.30 Uhr Mittagessen Schönfließerstr. 7 (Institut für Berufsschullehrer-Ausbildung)

14.15 " 1. Vortrag: "Politökonomische Grundlagen des gesellschaftlichen Eigentums und die historische Entwicklung"

Referent:

Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr

17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11 Festhalle 14.15 Reaktion

Anschließend: Theaterbesuch

Mittwoch, 10.4.

9.00 Uhr Göhrener Str. 11 - Industrie-Seminar unter sich

13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7

14.15 " 2. Vortrag: "Das gesellschaftliche Eigentum in der Gegenwart im sozialistischen Lager"

Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr

18.30 " Abendessen im Gossner-Haus (Westberlin)

20.00 " Zusammensein Industrie-Seminar/D. Lokies

Donnerstag, 11.4.

9.00 Uhr Teilnahme im Unterwegskreis (Wohnung Pf. Johs. Müller)

13.30 " Mittagessen Schönfließer Str. 7

14.15 " 3. Vortrag: "Das gesellschaftliche Eigentum der Gegenwart außerhalb des sozialistischen Lagers"

Anschließend: Diskussion bis 17.00 Uhr

17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11 Abendfahrt Festhalle

Freitag, 12.4.

10.00 Uhr Abfahrt mit Omnibus oder Autos zur LPG Worin (Krs. Seel (hierzu Einladung der Superintendenten Stachat und Ringhardt) - gegen 17.00 Uhr in Berlin zurück

17.30 " Abendessen Göhrener Str. 11 - anschließend Theaterbesuch

Samstag, 13.4.

Festhalle - Wohnhalle - Festhalle - Abreise die Klasse befreit

WI - CZ 60

PKW

Volkswagen

Fahrgestell-Nr. 1 - 0718 485

Hubraum 1184 ccm

Leergewicht 730 kg

Eigengewicht 710 kg

Diakon Friedrich Weissinger

Mainz - Kastel, Eleonorenstr. 64

WI - CI 42

PKW

Daimler-Benz

Fahrgestell-Nr. 136 160 13841/51

Diesel

Hubraum 1767 ccm

Nr. der Maschine 636 916 14218/51

Leergewicht 1245 kg

Eigengewicht 1215 kg

Pfarrer Horst Symanowski ,

Mainz - Kastel, Eleonorenstr. 64

l.v.

Teilnehmer einer Tagung in Berlin vom 8.-13.4.1954

Name:	Vorname:	Geburts- tag	Ort:	Wohnung	Fam. Std.	rel. Beruf	Statio- nalität	Ausweis- Nr.	ausgestellt von:
1.) Mohn	Hans	8.2.28	Liegnitz (Schles.)	Mainz/Bielefeld 2 Nr. 170	verh.	Sparrer	Deutsch	NW III 187950 a	Oberstadtdirektor Hamburg am 16.4.53
2.) Fahlbusch	Willi	8.10.29	Weende- Göttingen	Weende Göttingen led. Hinterstr. 9		Sparrer	Deutsch	NS 439215	Göttingen-Weende Gemeindemeet am 26.5.52
3.) Meyer	Kurt	19.6.30	Rotenburg Hann.	Rotenburg/Hann. Hempfendorf 13	led.	cand. theol.	Deutsch	NS 636562 a	Stadtdirektor Rotenburg/Hann am 10.4.52
4.) Heyde	Hermann	21.7.30	Riel	Köln-Lindenthal	led.	cand. theol.	Deutsch	NW 194907	Oberstadtdirektor von Köln am 31.10.52
5.) Pilz	Walter	21.12.27	Halle	Freiburg i. B.	verh.	Gemeinder helfer	Deutsch	BW 276539	Polizeidirektion Freiburg i. B. am 17.8.55
6.) Dohrmann	Rudolf	24.12.31	Hoya/Weser	Mainz-Kastel Eleonorenstr. 64	verh.	cand. theol.	Deutsch	NS 074981	Gemeindevertretung Büchenb. Hoya/Weser am 31.7.52
7.) Schulz	Werner	25.5.29	Köln	Lübeck Torneiweg 2	verh.	cand. theol.	Deutsch	SK 662417	Bürgermeister der Lünestadt Lübeck am 29.9.52
8.) Weissinger	Friedrich	1.7.27	Weissenfels (Saale)	Mainz-Kastel Eleonorenstr. 64	verh.	Diakon	Deutsch	F 65/53	Oberbürgermeisteramt Polizeipräsidium Wiesbaden am 28.7.53
9.) Symonowoski	Korst	8.9.11	Nikolaiken Ostr.	Mainz-Kastel Eleonorenstr. 64	verh.	Sparrer	Deutsch	SK 243223	Oberbürgermeisteramt Polizeipräsidium Wiesbaden am 6.12.53
10.) van den Dool	Anton	9.8.38	Leidschendam Holland	z. Zt. Mainz-Kastel Eleonorenstr. 64	led.	Sparrer	Holl.	H 872292	Commissaris der Koningin in der Provincie Zuid-Holland s - Gravenhage am 7.8.56

Kraftfahrtunternehmen
Herr Symonowski
Wiesbaden - Kastel
Eleonorastr. 64

W.I. - CY 42

3. Okt. 1956

Wiesbaden, 12. Mai 53

Liste 6111/53

Personenwagen

Daimler - Benz

Nr. d. Fahrgestells 136 160 138 41/51

Diesel

Hubraum 1767

Nr. d. Maschine 636916 14218/51

Leergewicht 1245 kg
Eigengewicht 1215 kg

Zul. Gesamtgew. 1565 kg

Zul. Achslast vor 705 kg
hinten 860 kg

Höchstgeschwindigkeit 100 km/Std.

Bereifung 5.50 - 16

Zul. Anhängelast ohne

kg. Brief Nr. 2991435

	Nationalität	erlernter Beruf	Familienstand	Wohnung	Ausstellungsdatum des Ausweises
Mohn	deutsch	Pfarrer	verh.	Ulse Bielefeld 2 Nr. 170	16.4.53
Fahlbusch	Deutsch	Pfarrer	ledig	Weende-Söthen Mittelstraße 9	26.5.52
Meyer	Deutsch	(caud. theol.)	ledig	Rotenburg / Flm. Hemphöfen ¹³	10. Juli 1952
Heyde	d.	(caud. theol.)	ledig	Köln-Lindenthal, Birresbornerstr. 2	(Wiederaufnahme)
Pilz	d.	Stadtbehelfer	verh.	Freiburg i. B.	
Scholz	deutsch	caud. theol.	verh.	Lübeck, Tanneiweg 2	29.9.52. 28.9.54
Dohrmann	"	caud. theol.	verh.	Mainz-Kastel, Eleonorestr. 64	31.7.52
Weissinger	d.	Druckerei	verh.	Mainz-Kastel 17 "	28.2.53
Symonowski Horn	ohne.	Pfarrer	verh.	" " " "	6.12.53
bitte beide Seiten ausfüllen! Auch eintragen, <u>wer</u> Ausweis ausgestellt hat!					
Ausv: Wi-CZ 60 PKW Volkswagen	Hubraum 1184 cm ³ . Hg. Leergewicht 730 kg. Eigengewicht 710 kg.				
Fahrgestellnummer 1-0718485					

Seminaristen bitte sofort eintragen!

(für Berlinreise erforderlich)

Nachname	Vorname	Geburts- tag	Ort	Ausweis ausgestellt von, wo?	Nr.
Möhn	Fans	8.2.28	Leipziger Schule	Blessaabteilung Hessen	NW III 187950 a
Fahlbusch	Villi	8.10.29	Weende Göttingen	Söderhof - Weende Seminardeanst	N.S. 439215
Meyers	Kurt	19.6.30	Roten- Burg/ Hann.	Stadtdeichst. Rotenburg (Wümme)	N.S. 636562 a
Heyde	Henning	21.7.30	Kiel	-(Wiss. wiss- freiheit)	
Pitz	Walter	21.12.27	Halle	Polizeidirektion Freiburg i. B.	B.W. 27 653 A
Dohrmann	Rudolf	24.12.31	Hoya- Weser	Gemeindeverwaltung Bückeburg, Kr. Hoya/Weser	N.S. 074981
Scholz	Werner	25.5.29	Stöcken	Bürgermeister der Hannoverstadt Bückeb.	SH 662311
Weissinger	Friedrich	1.7.27	Wülfen- fel/S.	Oberbürgermeisteramt Polizeipräsidium Wiesbaden	F 65/53
Symonowski	Hans	8.9.11	Nikolaiken Ostpreu.	" "	HE 243 223

Bitte weitergeben!

B. W.!

I. A. H. Heyde

Ziehr Werner Scholz! Ich diez bitte Samstag früh an P. Lynn!
gefögt 915

Hp.

		Nationalität		Beruf		Familienstand		Wohnung		Ausstellungsdatum des Ausweises	
Mohn	deutsch	Pharm.	Verk.	Wirtse	Brückfeld 2	W.	170			16. 4. 53	
Fahlbusch	Daniels	Pharm.	Leb.	Wende-Schloss	Mittelstraße 9					26. 5. 52	
Meyer	Deutsch	(caud. Theor.)	Leitung	Rothenburg	1 Haus	Rumpföfen	13	10. Juli 1952			
Heyde	d.	(caud. Theol.)	Leb.	Köln-Lindenthal	Brüderstraße 2	(Lindenthaler)					
Pitz	d.	Freiwilligendienst	Verh.	Freiburg	11 B.					29. 9. 52	
Scholz	durchs.	caud. Theol.	Verh.	Würzburg	Frankenweg 2					28. 9. 52	
Dohrmann	"	Caud. Theol.	Verh.	Mainz-Kastel	Eleonorenstr. 64					31. 7. 52	
Wellsing	d.	Wirkun	Verh.	Mainz-Kastel	11	"				28. 2. 53	
Symonowitsch	Uml.	Pfarrer	Verh.	"	"	"				6. 12. 53	
Horn											
bitte beide Seiten ausfüllen! Auch Rückseite, wo Ausweis ausgestellt hat!											
Aut.: Wi - CZ 60 PKW Volkswagen											
Hubraum 1184 cm ³ . Hg. Längenricht 430 kg. Eigengewicht 410 kg.											
Fahrzeugkennzeichen 1-0718485											

Lieber Bruder Schottstädt!

Es tut mir aufrichtig leid, Ihnen für die Berliner Zeit eine Absage schicken zu müssen, denn ich bin natürlich an dem Zusammensein und den Ergebnissen sehr interessiert. Nun bin ich aber versetzt und sitze z.Zt. zwischen zwei Pfarrstellen. Da kann ich mir eine Woche Abwesenheit nicht erlauben. Mit sehr herzlichen Grüßen an den ganzen Haufen

Ihr

S. P. Karpinski.

Schö., 21.2.57.

Absender:

G.T. Kasparick
Schönewalde
Kr. Herzberg/E.

Tel 55

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer;
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



Herrn

Bruno Schottstädt

Berlin N 58

Göhrener Strasse 11.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
bei Untermietern auch Name des Vermieters

, am 15.2.57

Liebe Freunde,

wie Sie vielleicht schon wissen, will das Industrie-Seminar von Horst SYMANOWSKI vom 8. - 13.4.57 mit einigen marxistischen Freunden, hier im Demokratischen Sektor von Berlin, zusammen sein. Ich habe mit Herrn Friedrich die Vorbereitung dieser Tage in die Hände genommen und bitte Sie, mir bald mitzuteilen (spätestens bis 1.3.57), ob Sie an dieser Tagung teilnehmen werden, damit ich Ihnen rechtzeitig ein Quartier besorgen und auch die sonstigen technischen Fragen klären kann.

Das Programm für die Tage erfahren Sie in Berlin. Referenten sind Marxisten. Besichtigung einer LPG ist vorgesehen und auch kulturelle Veranstaltungen.

Ich sehe Ihrer Antwort entgegen und bin mit freundlichen Grüßen - auch von Horst Symanowski -

Ihr


(Schottstädt)

gesandt an 6 Pers.
s.angd. Liste

✓ Gottfried Kunzendorf
Berlin, Lichtenberg 4
Nöldner Straße 43

✓ Klaus Stange
Halle Torstraße 2

✓ Günter Buchnau
Brandenburg-Havel
Domlinden 10

✓ Hartmut Grünbaum
Magdeburg S 14
Ulmweg 8

✓ Martin Ziegler
Hämerten, v. Stendal/1
jetzt Grodkayna (Dr. Herdy)

✓ G. Kasparik
Schönewalde
Kirchenkreis Herzberg

✓ Hartmut R., geb. Rz.

Entwurf für ein Arbeiterpfarrer-Seminar
bei der Gossner-Mission in Mainz-Kastel am Rhein
von Horst Symanowski

Zweck des Seminars ist die Ausbildung von Pfarrern für den Kirchlichen Dienst in Industriezentren. Die Entscheidung über den Einsatz des Pfarrers nach seiner Ausbildung hat die Landeskirche.

Es kommt darauf an, in der evangelischen Theologenschaft einen Kreis von Menschen zu schaffen, der nach einer gründlichen theoretischen Einführung und daran anschließenden praktischen Erfahrung mit der Lebenslage des abhängig tätigen Menschen in der modernen industriellen Arbeitswelt vertraut ist. Die mit dem Universitätsstudium verbundene Arbeitsüberlastung läßt keine ausreichende Zeit zur Beschäftigung mit den brennenden Fragen der Gegenwart und führt teilweise dazu, daß die Theologen unberührt von der Problematik der industriellen Welt in ein Pfarramt kommen, in dem sie es vorwiegend mit Menschen aus der Industrie zu tun haben. Das Seminar soll helfen, den Landeskirchen mit den Jahren einen Kreis von Pfarrern zu schaffen, der die Aufgabe der Kirche an der Industriebevölkerung verantwortlich übernimmt.

Teilnehmer am Seminar sollen Theologen nach vollendeter Ausbildung sein. Sie werden von ihrer eigenen Landeskirche vorgeschlagen.

Dauer des Seminars 1/2 Jahr.

3 Monate dienen zuerst der theoretischen Ausbildung, es folgen 2 Monate Tätigkeit als Hilfsarbeiter in der Mainz-Kastel benachbarten Industrie (incl. Schichtarbeit) und 4 Wochen für die Zusammenfassung der Ergebnisse der vorangegangenen theoretischen und praktischen Arbeit.

Beginn des Kurses 6. April 1956.

Der Unterrichtsplan I. Ethik

- 1.) Die Grundlagen der katholischen und evangelischen Soziallehre
- 2.) Der Begriff des Eigentums
- 3.) Die Arbeit nach der Lehre der Bibel
- 4.) Gemeinschaft und Partnerschaft
- 5.) Gestaltung der Freizeit (Sport usw.)
- 6.) Rationalität und technische Welt.

II. Politik

- 1.) Herrschaftsformen, insbesondere die Demokratie (Grundgesetz, Verfassung)
- 2.) Liberalismus
- 3.) Marxismus
- 4.) Stellung und Aufgaben der Gewerkschaft
- 5.) Der Streik
- 6.) Betriebsverfassung und Mitbestimmung
- 7.) Arbeitserrecht

III. Soziologie

- 1.) Gemeinschaft und Gesellschaft
- 2.) Der Wandel der Familie
- 3.) Der Betrieb als Schwerpunkt der modernen Gesellschaft
- 4.) Gruppenbildung im Betrieb, human relations, Betriebshierarchie
- 5.) Stände und Klassen
- 6.) Das Proletariat, der Arbeiter von heute
- 7.) Individualismus und Kollektivismus

IV. Einfluss in allgemeine Probleme
der Volkswirtschaft

V. Sozialpädagogik

- 1.) Begriffs- und Ausdrucksvermögen des heutigen Industriearbeiters (subjektive Denkweise usw.)
- 2.) Übersetzung der Glaubenslehre in die moderne Denksituation (Veranschaulichung in der Begriffswelt des Arbeiters unter Zuhilfenahme von Gleichnissen aus der modernen Arbeitswelt)
- 3.) Diskussionstechnik

VI. Mission und Evangelisation

- 1.) Praktische Erfahrungen in der Oekumene
- 2.) Formen christlicher Gemeinschaftsbildung
- 3.) Formen des Gottesdienstes

Außerdem: Aussprachen mit Arbeitgebern
Aussprachen mit Arbeitnehmern
Werksbesichtigungen in verschiedenen Industriezweigen

Der Lehrkörper besteht aus Fachleuten

- 1.) der Sozialakademie Friedewald und des evangelischen Arbeiterwerkes
- 2.) der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz
- 3.) des sozialwissenschaftlichen Instituts in Heidelberg und des wirtschaftswissenschaftlichen Seminars Frankfurt
- 4.) der Gewerkschaftsschule in Oberursel DGB
- 5.) der Industrie- und Handelskammern Mainz und Wiesbaden
- 6.) Pfarrer Horst Symanowski als Leiter des Seminars
- 7.)

Praktische Arbeit

- 1.) in einem Industriebetrieb als Hilfsarbeiter. Volle Arbeitszeit, Schichtarbeit, Überstunden. Die persönliche Erfahrung in der industriellen Arbeit und mit dem Arbeiter sollen dem jungen Pfarrer helfen,
Grenzen der traditionellen Pfarramtspraxis und Möglichkeiten neuer kirchlicher Arbeit zu sehen.
- 2.) in dem Lehrlings- und Jungarbeiterwohnheim der Gossner-Mission durch tägliches Zusammensein mit ca. 80 jungen Menschen aus der industriellen Arbeitswelt.
- 3.) durch Teilnahme an den Versuchen der Gossner-Mission mit Arbeiter-Sonntagen, neuen Formen gottesdienstlicher Verkündigung u.a.m
- 4.) im Zusammenhang mit dem Versuch in Wiesbaden-Amöneburg, wo der Gemeindepfarrer gleichzeitig Hilfsarbeiter in der Zementfabrik ist

LEHRER-
TAGUNGEN

~~Becker~~
~~Holz~~ 27.4.1957

Anmeldungen zur Lehrertagung am 27/28.4.1957

- 1.) Becher, Günter Berlin N. 58, Senefelder Str. 9
- 2.) " Annelise " N. 58, " " " 9
- 3.) Joeks, Gerda Halle/S., Steffensstr. 7
- 4.) ? (v. Herrn Stud. Pf. Hinz)
Lehrerin
- 5.) Roenneke, Reimar, Dozent, Halle/S., Damaschkestr. 100 a - c
- 6.) Rambow, Hildegard Demmin, Thälmannstr. 30
- 7.) Heinecke, Günter Altenburg (Bez. Leipzig), Gutenbergstr. 2

feier, Frau. Rat. Kelsow. Gundel 14.
Wich

8. Rosmarie Schmidt, Halle/S. 0 14 Döbenerstr.
Worm, Gertrud, Hitzacker, Möllerstr. 43
Herrn! (f. K. G. B.)

0.40

0.30

0.20

0.10

WALOMEN

Halle, den 15.3.57

Lieber Bruder Schottstedt !

Für das in Frage stehende Wochenende nach Ostern, 27/28.4.1957 Habe ich eine Dame festgemacht. Genügt es, wenn sie zum entsprechenden Termin bei Ihnen anreist, oder wollen Sie vorher noch intimste Dinge wissen? Vielleicht schicken Sie Programm etc. einfach an mich, wenn überhaupt so etwas ausgeschickt wird.

Für Ihre "ohnwagengeschichte sind wir bemüht, in der Gemeinde ein paar brauchbare Leute zu finden.

Ihre letzten Voten bezüglich Stentzel und Schreiner habe ich mir noch einmal durch den Kopf gehen lassen und halte sie für richtig. Vielen Dank für den Tip. Man sieht doch oft zu einseitig.

Hoffentlich sieht man Sie bald einmal wieder!

Hoffentlich Ihr *Hoffnung*
für "Studentenpriester"

Absender: **Hinz,**
Halle/Saale
Am Kirchtor 29
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer:
bei Untermieter auch Name des Vermieters

Postkarte



Herrn Pastor

Bruno Schottstedt

B e r l i n N 58

Göhrenerstraße 11

Gossner-Mission

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer
bei Untermieter auch Name des Vermieters

, am 24.4.57

Herrn
Günter Heinecke,
Altenburg (Bez. Leipzig)
Gutenbergstr. 2

Sehr geehrter Herr Heinecke,

wir erwarten Sie am Samstag, den 27.4. in
der Zeit zwischen 14 - 15 Uhr, hier bei uns im Hause.
Sollten Sie zu der Zeit nicht hier sein können, so melden Sie sich bitte
nach Ihrem Eintreffen in Berlin telefonisch (s. oben) bei uns, damit wir
Ihnen den Fahrweg beschreiben können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich

Ihr

13
(Schottstädt)



GÖNTNER HEINECKE
Altensburg (Bez. Leipzig)
Gutenbergstraße 2

Gossner-Mission

Berlin N 58

Göhrener Str. 11

VEB VOLSKUNSTVERLAG REICHENBACH i. V.

Montag, 2. 3. 58

B. Nr. 13/391

heppels DM 15

W. Mission von
22.3. fahrt ich auf
W. nach mir veran-
bar, die über W. fah-
re mit W. fahre.
W. Mission W. fahre
W. Mission W. fahre



Gossner
Mission

Altenburg
Schloss

, am 22.3.57

Herrn
Günther Heinicke
Altenburg (Bez. Leipzig)
Gutenbergstr. 2

Sehr geehrter Herr Heinicke,

am 27. und 28. April 57 soll hier in Berlin
eine Lehrertagung (Ost-West) durchgeführt werden, zu der wir uns bekannte
evangelische Lehrer einladen wollen.

Von Frau Vikarin Hunsche erhielten wir Ihre Anschrift und möchten Sie
hiermit auch zu dieser Tagung einladen. Bitte teilen Sie uns bald mit,
ob Sie teilnehmen werden - das Thema etwa:

"Die Existenz eines ev. Lehrers in einer veränderten Welt" .

Es soll um die Frage nach der echten Existenzbewältigung heute und damit
verbunden um das Zeugnis eines Christenmenschen, der im Lehrerberuf steht,
gehen.

Zum Äußersten: Das Fahrgeld wird erstattet und Literatur soll es gratis
geben. Tagungsort, Übernachtung usw. erfahren Sie bei Ankunft am 27.4.57.

Wir sehen Ihrer freundlichen baldigen Antwort entgegen und sind

mit besten Grüßen

i/4. D. Reetz

, am 22.3.57

Herrn
Reimar Roenneke

H a l l e / S.
Damaschkestr. 100 a-c

Sehr geehrter Herr Roenneke,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 18.3.
und freuen uns, daß Sie an der Lehrertagung teilnehmen wollen. Nun möchten wir Sie noch bitten, sich am 27.4. in der Zeit von 14 - 15 Uhr hier bei uns, im ELIAS-Gemeindehaus, Göhrener Str. 11, einzufinden.
(S-Bahn Prenzlauer Allee, Straßenbahn vom Bahnhof Alexanderplatz mit Linie 71 oder 72 bis Dimitroffstraße).

Mit freundlichen Grüßen

74. D. Reetz

Raimar Roenneke
Dozent

Halle/Saale, d. 18.3.57
Damaschkestr. 100a-c

Sehr geehrter Herr Schottstädt!

Betrifft: Ihr Schreiben vom 12.3.57

Hiermit teile ich Ihnen freundlichst mit, daß ich gerne bereit bin, an der Lehrertagung teilzunehmen.

Leider ging aus Ihrer Ankündigung nicht hervor, wann die Tagung am 27.4.57 beginnt, so daß der Zeitpunkt meiner Abfahrt für mich unklar ist.

Ich würde mich freuen, wenn ich hierüber noch eine Mitteilung erhalten würde, weil davon die Vertretung abhängt.

Hochachtungsvoll!

Roenneke

20/3. gepr. R.

, am 29.3.57

Frau
Hildegard Rambow
D e m m i n / Meckl.
Thälmannstr. 30

Sehr geehrte Frau Rambow,

wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung
zur Lehrertagung am 27/28.4. und möchten Sie nun bitten, sich am 27.4.
in der Zeit von 14 - 15 Uhr hier bei uns im ELIAS-Gemeindehaus, Göhrener-
Str. 11, einzufinden.
(S-Bahn Prenzlauer Allee, Straßenbahn vom Bahnhof Alexanderplatz mit der
Linie 71 oder 72 bis Dimitroffstraße).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind mit freundlichen Grüßen

Dr. D. Reetz

Dessau, 26. III. 57

An die Gossner-Mission!

Für die mir von einigen Tagen zu-
gesandte Einladung zu einer Leb-
redagung danke ich und werde
am 27. u. 28. April gern daran teil-
nehmen. Mit freundlichen Grüßen

H. Rainbow

Gossner
Mission

Dessau, Thälmannstr. 30

, am 15.3.57

Frau
Hildegard Rambow
Demmin/Meckl.
Thälmannstr. 30

Sehr geehrte Frau Rambow,

am 27. und 28. April 57 soll hier in Berlin
eine Lehrertagung (Ost-West) durchgeführt werden, zu der wir uns bekannte
evangelische Lehrer einladen wollen.

Von Frau Gerda Joecks, Halle erhielten wir Ihre Anschrift und möchten
Sie hiermit auch zu dieser Tagung einladen. Bitte teilen Sie uns bald
mit, ob Sie teilnehmen werden - das Thema etwa:

"Die Existenz eines ev. Lehrers in einer veränderten Welt" .

Es soll um die Frage nach der echten Existenzbewältigung heute und damit
verbunden um das Zeugnis eines Christenmenschen, der im Lehrerberuf steht
gehen.

Zum Äußersten: Das Fahrgeld wird erstattet und Literatur soll es gratis
geben. Tagungsort, Übernachtung usw. erfahren Sie bei Ankunft am 27.4.57.

Wir sehen Ihrer baldigen Antwort entgegen und sind

mit freundlichen Grüßen

14. 3. 57

, am 24.4.1957

Fräulein
Gerda Joecks
H a l l e / Saale
Steffensstr. 7

Sehr geehrtes Fräulein Joecks , wir erwarten Sie am Samstag, den 27.4. in der Zeit zwischen 14 - 15 Uhr, hier bei uns im Hause. Sollten Sie nicht zu der Zeit hier sein können, so melden Sie sich bitte nach Ihrem Eintreffen in Berlin telefonisch (s. oben) bei uns, damit wir Ihnen den Fahrweg beschreiben können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich.

Ihr


(Schottstädt)

G e r d a J o e c k s

Halle/S. am 13.3.57
Steffensstr. 7

Evangelische Kirche in Deutschland
Gossner-Mission

B e r l i n N 58

Göhrenerstr. 11

Betr. Lehrertagung am 27./28.4.57

Sehr geehrter Herr Pfarrer Schottstädt,

sehr herzlich danke ich für die mir heute zugegangene Einladung zu der Lehrer-Tagung am 27./28.4. in Berlin. In der Hoffnung, daß ich am 27.4. Urlaub bekommen werde, möchte ich gern an der Tagung teilnehmen.

Falls Sie noch andere Teilnehmer einladen können oder wollen, möchte ich Sie hinweisen auf meine Freundin und Kollegin Frau Hildegard R a m b o w, Demmin/Mecklbg. Thälmannstr. 30
Rz. Sie steht der Gossner-Mission sehr nahe, weil ihre beiden Neffen, die von ihr erzogen wurden, seit Jahren in ihren Ferien in der Gossner-Mission arbeiten.

Mit nochmaligen Dank und freundlichem Gruß

Gerda Joecks.

Kalle, am 31.3.57

Sehr geehrter Herr Schottstädt!

Für Ihre Einladung zu der Tagung am 27.4.
sage ich Ihnen herzlichsten Dank. Wie ich
Herrn Pfarrer Schreinem bereits mitgeteilt habe,
kann ich aus dienstlichen Gründen daran
leider nicht teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Herr

Trägke.

am 12.3.1957

Sehr geehrter Herr

Am 27. und 28. April 57 soll hier in Berlin eine Lehrertagung (Ost-West) durchgeführt werden, zu der wir uns bekannte evangelische Lehrer einladen wollen.

Bei meinem letzten Besuch in Halle bat ich Herrn Pfarrer SCHREINER um Adressen. Er gab mir Ihre Adresse mit dem Hinweis, Sie zu dieser Tagung einzuladen. Dies tue ich hiermit und bitte Sie, uns bald mitzuteilen, ob Sie teilnehmen werden. Das Thema etwa:

"Die Existenz eines ev. Lehrers in einer veränderten Welt".

Es soll um die Frage nach der echten Existenzbewältigung heute und damit verbunden um das Zeugnis eines Christenmenschen, der im Lehrerberuf steht, gehen.

Zum Äußeren: Das Fahrgeld wird erstattet und Literatur soll es gratis geben. Tagungsort, Übernachtung usw. erfahren Sie bei Ankunft am 27.4.57.

Ich sehe Ihrer baldigen Antwort entgegen und bin

mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Schottstädt)

gesandt an:

Herrn Walter Tripke, Halle/S.
" Reimar Roenneke, " "
Frl. Gerda Joeks " "
Frau Rosemarie Hesse, " "